Seniorenwegweiser

Neuburg-Schrobenhausen

Selbständig bleiben

Geriatrische Rehabilitation – eine Investition in Lebensqualität!

Geriatrische Fachkliniken
Ingolstadt
Kipfenberg
Neuburg an der Donau
Info-Telefon:
08431 / 580-0 oder -100

Ein Kooperationsprojekt
des VdK Bayern und
des Landkreises
Neuburg / Schrobenhausen

GZN
GERIATRIE ZENTRUM NEUBURG

Grußwort Landrat Roland Weigert

Lieber Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Zukunft unserer Gesellschaft ist gekennzeichnet von den Schlagworten:

„weniger, älter und bunter!“

Die Bevölkerungszahl in der Bundesrepublik Deutschland insgesamt geht zurück, die Zahl der älteren Menschen dagegen steigt stetig an. Aber auch das Leben jedes einzelnen Bürgers gestaltet sich immer individueller, er sieht sich mit ganz anderen Fragestellungen konfrontiert als vor 20 Jahren und auch die Lösungswege sind vielfältiger und oftmals leider auch undurchschaubarer geworden.

Wir alle freuen uns über eine ständig steigende Lebenserwartung und die Lebensphase „Ältersein“ ist oftmals schon die längste in unserem Leben. Wenn man die Presse verfolgt, könnte man meinen, dass dieser Lebensabschnitt geprägt ist von Krankheit und Pflegebedürftigkeit. In Wirklichkeit jedoch gestalten viele unserer älteren Bürger ihren Lebensraum und ihre Zukunft selbst und leisten mit dem Einsatz ihrer Lebenserfahrung auch einen wichtigen Beitrag zum Gelingen unseres Gemeinwesens. Hier erleben viele Bürgerinnen und Bürger nach dem Ausscheiden aus der beruflichen Tätigkeit eine neue sinnbringende Tätigkeit. Ich bin überzeugt: Nur wenn wir uns über unsere eigenen Bedürfnisse hinaus für unser Gemeinwesen engagieren und unsere Fähigkeiten einbringen, werden wir gemeinsam in der Lage sein, unser Gemeinwesen als „human und lebenswert“ zu erhalten.

Mit diesem Seniorenwegweiser möchte ich Sie deshalb nicht nur über professionelle Hilfsangebote informieren, sondern Ihnen eine Vielzahl von Betätigungsfeldern und Beschäftigungsmöglichkeiten in allen Bereichen des Lebens – vom

Sport bis zur Musik – aufzeigen, wo Sie sich als Seniorin/Senior einbringen oder teilnehmen können. In fortgeschrittenem Alter ist es meiner Meinung nach auch wichtig, die in der Broschüre dargestellten Beratungsangebote zu kennen, damit sich jeder einzelne Bürger im Bedarfsfall den Rat und die Hilfestellung einholen kann, die er benötigt.

Ich hoffe, dass Sie beim Lesen dieser Broschüre die Information finden, die Sie benötigen und vielleicht auf das eine oder andere Angebot stoßen, das Ihr Interesse weckt und Sie ermutigt, sich aktiv für unser Gemeinwesen einzubringen.

Ihr

Roland Weigert
Landrat

Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung	Seite
Grußwort Landrat Roland Weigert	1
Branchenverzeichnis	4
1. Aktiv im Alter – soziales Engagement	**6**
1. Seniorenbeiräte	6
2. Möglichkeiten sozialen Engagements	6
1. Demenzhelfer	6
2. Hospizhelfer	6
3. Rechtlicher Betreuer	7
4. Seniorenbesuchsdienst	7
2. Freizeitangebote für Senioren	**8**
1. Bildungsangebote	8
1. Volkshochschulen	8
2. Studienmöglichkeiten	8
3. Katholisches Kreisbildungswerk	8
4. Bibliotheken	8
2. Seniorenbegegnungsmöglichkeiten	8
1. Seniorenclubs	8
2. Seniorennachmittage	9
3. Seniorensportangebote	9
1. Bäder und Saunen	9
2. Seniorengymnastik	9
3. Seniorentanz	9
4. Seniorensport	9
4. Reisen für Senioren	10
5. Kulturelle Angebote	10
1. Museen	10
2. Theater	11
3. Sommerakademie für Bildende Kunst, Musik, Alte Musik und Theater 11	
4. Birdland Jazz Club	11
5. Seniorenkino	11
3. Beratung und Information	**12**
1. Ansprechpartner in den Gemeinden und Städten	12
2. Seniorenberatung	12
1. Sozialberatung der Wohlfahrtsverbände	12
2. Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen – Leitstelle für Altenhilfe	13
Mobile Familie e.V.	
Elder Care Betreuungsservice	13
3. Allgemeine Lebensberatung	13
4. Beratung bei seelischen Beschwerden	13
5. Suchtberatung	14
6. Schuldnerberatung	14
7. Rentenberatung	14
8. Rechtsberatung und Prozesskostenhilfe	15
9. Beratung zur Grundsicherung / Sozialhilfe	15
10. Hilfen für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene	15
11. Vorsorge im Trauerfall	16
12. Beratung nach dem Betreuungsgesetz	16
13. Beratung zur Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter	16
14. Beratung in Heimangelegenheiten	17
15. Vergünstigungen für Senioren	17
16. Selbsthilfegruppen	18
4. Wohnen im Alter	**21**
1. Wohngeld	21
2. Seniorengerechte Wohnungen	21
3. Wohnen mit Service / Betreutes Wohnen	21
4. Wohnberatung und Wohnraumanpassung	21
5. Hilfen für den ambulanten häuslichen Bereich	**23**
1. Offener Mittagstisch	23
1. Gaststätten	23
2. Senioren- und Pflegeheime	23
3. Geriatriezentrum Neuburg	23
2. Mobiler Mittagstisch - „Essen auf Rädern“	23
3. Fahrdienste / Personenbeförderung	23
4. Hausnotrufsysteme	24
5. Hilfen im hauswirtschaftlichen Bereich	24
6. Therapeutische und andere Dienste	25

Bezeichnung	Seite
6. Pflegerische Versorgung älterer Menschen	**26**
1. Grundsätzliches zur Pflegeversicherung	26
2. Pflege durch Angehörige	27
3. Ambulante sozialpflegerische Dienste (Sozialstationen)	27
4. Teilstationäre Einrichtungen	29
1. Tagespflege	29
2. Kurzzeitpflege	29
5. Stationäre Pflegeeinrichtungen	29
7. Hospizarbeit im Landkreis	**34**
1. Ambulant tätige Hospizdienste	34
2. Palliativstation am Klinikum Ingolstadt	34
8. Die medizinische Versorgung älterer Menschen	**35**
1. Die hausärztliche Versorgung	35
2. Krankenhäuser der Grund- und Regelversorgung	35
3. Geriatrische Rehabilitation	35
4. Alterspsychiatrische Versorgung	35
1. Niedergelassene Fachärzte	35
2. Institutsambulanzen	35
3. Psychiatrische Kliniken	35
9. Gerontopsychiatrische Versorgung	**38**
1. Der gerontopsychiatrische Fachdienst	38
2. Tagesstätte für Demenzkranke	38
3. Betreuung von Demenzkranken zu Hause	38
4. Betreuungsgruppen für Demenzkranke	39
5. Die Gedächtnissprechstunde	39
6. Die Alzheimer Gesellschaft	39
7. Spezialisierte Pflegeeinrichtungen	40
10. Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter	**41**
1. Die Patientenverfügung	41
2. Die Vorsorgevollmacht	41
3. Die Betreuungsverfügung	41
4. Beratung zur Vorsorge	42
1. Notare und Rechtsanwälte	42
2. Betreuungsbehörden und -vereine	42
3. Informationsmaterial rund um das Thema Vorsorge	42
5. Dokumentenmappe	42
6. Verfügungen für den Todesfall	43

Heilpraktiker
A. Joham

Weiherweg 8 – Hütting · 86643 Rennertshofen
Tel. 08427/988590

Stets Ihr vertrauenswürdiger Partner in Gesundheitsfragen

Marien-Apotheke
Schrobenhausen

Heinrich Abele
Lenbachstraße 13 · 86529 Schrobenhausen
Telefon (08252) 1614 · Telefax (08252) 889386

- Krankengymnastik
- Massagen
- Manuelle Therapie
- Osteopathie

• Vitalis Physiotherapie GmbH •

86668 Karlshuld • Tel. (08454) 1503

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser! Sie finden hier eine wertvolle Einkaufshilfe: einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Branche	Seite
Allgemeinarzt	U3
Alten- und Pflegeheim	31
Altenheim	U3
Ambulante Pflege und Hilfen	32
Ambulanter Krankenpflegedienst	5
Ambulanter Pflegedienst	30
Apotheke	3, 5
Bestattungen	43
BRK	28
Dialyse	5
Fachpflege für Demente	20
Feriendialyse	5
Geriatrie Zentrum	U2
Grabmale	43
Heilpraktiker	3, U3
Kieferorthopädie	4
Kliniken	36
Kreiskrankenhaus	U4
Massage	3
Naturheilverfahren	U3
Orthopädietechnik	37
Pflegedienst	4
Pflegeheim	20, U3, U4
Physiotherapie	3
Rechtsanwälte	7
Reha	37
Sanitätshaus	5
Seniorenheim	28
Seniorenpflege	5
Seniorenzentrum	19
Sozialstation	32
Steinmetz	43
Steuerberater/in	7
Tagespflege	30
VHS	11
Volkshochschule	11
Zahnarzt	4
Zahnheilkunde	4

U = Umschlagseite

Pflegedienst EUBEL

Wir pflegen zu helfen

Wir bieten z.B.

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Pflegeeinsätze

Abrechnung über alle Kassen

Am Burgholz 1
86697 Oberhausen-Kreut

Mobil 0176-23227170
☎ (0 84 31) 5 07-41

DR. JAKOB UND KOLLEGEN
GESUND IM MUND EIN LEBEN LANG

Implantologie (BDIZ) - Parodontologie - Ästhetische Zahnheilkunde
Prothetik - Kinderzahnheilkunde - Kieferorthopädie - Prophylaxe
Seniorenheimbetreuung - Hausbesuche

Lenbachstraße 27, 86529 Schrobenhausen
Fon 0 82 52 - 8 92 97, Fax 0 82 52 - 8 92 99
zahnaerzte@dr-jakob-partner.de

ARCHINGER
SANITÄTSHAUS

Sanitätshaus
- Mieder
- Bequemschuhe
- Bandagen aller Art
- Kompressionsstrümpfe
- Brustprothesen
- Rollstühle
- Krankenbetten

Orthopädie-Technik mit eigener Meisterwerkstatt

Adlerstraße C 243 c
86633 Neuburg/Donau
Tel. 08431/38192
Fax 08431/38193
E-Mail: t.archinger@archinger.de

Orthopädie-Technik
- Moderne Prothesentechnik
- Orthesen
- Schuhzurichtungen
- Maß-Leibbinden

OSTEND APOTHEKE
REINER SCHERMER GÜNTER SELHUBER

Ihre Gesundheit in guten Händen

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8:00 – 18:15 Uhr
Samstag: 8:00 – 12:30 Uhr
Tel.: 08431/67790
Fax: 08431/677967

QM SYSTEM A
BAGSO EMPFOHLEN
Official Partner
PAYBACK

Der Mensch steht als Kunde im Mittelpunkt unserer Bemühungen

SENIORENPFLEGE
Bertoldsheim

Seniorenpflege Bertoldsheim GmbH
Am Schlossberg 6, 86643 Rennertshofen
Tel. 08434/94 21 07 • Fax 08434/92 00 45

Modernes und innovatives Pflegeheim mit 77 Plätzen, davon 21 in einer **beschützenden geronto-psychiatrischen Abteilung** sowie die Möglichkeit der **Kurzzeitpflege.**

Dr. med. Johanna Betz

Innere Medizin / Nierenheilkunde
Dialyse / Ultraschalldiagnostik

Georg-Alber-Straße 3c
86529 Schrobenhausen

Telefon: 08252-810977
Telefax: 08252-810978
eMail: buero@dialysezentrum-betz.de

Sprechstunde nach Vereinbarung
Alle Kassen

Karin Bayerl
Ambulanter Krankenpflegedienst

Seit über 15 Jahren im Dienst der Menschen.

Ambulante Krankenpflege • Nachtambulanz
Medizinische Fußpflege • Haushaltshilfe
Krankengeräteverleih • Kurs für pflegende Angehörige • Essen auf Rädern • Notruf
Pflegerisch-medizinische Nachbetreuung

Bahnhofstraße 103b, 4. Stock
Telefon 08431/48472
Telefax 08431/48417
www.krankenpflege-bayerl.de
info@krankenpflege-bayerl.de

1. Aktiv im Alter – soziales Engagement

Viele Menschen, die sich im Ruhestand oder in Rente befinden, suchen nach Möglichkeiten, ihre in vielen Jahren erworbenen beruflichen und lebenspraktischen Fähigkeiten einzubringen.
Sie nehmen durch ein solches Engagement weiter teil am gesellschaftlichen Leben und können Kontakte zu anderen Menschen knüpfen und pflegen und das eigene Leben weiterhin „sinnerfüllt“ gestalten.
Neben einem Engagement in den kirchlichen Gemeinden, den vielen Vereinen, den Wohlfahrtsverbänden und Selbsthilfegruppen besteht die Möglichkeit, sich zu engagieren bei

1.1. Seniorenbeirat

Seniorenbeiräte bzw. -vertretungen setzen sich dafür ein, dass die Interessen und Bedürfnisse der Senioren in der Politik und im gesellschaftlichen Leben gewahrt werden.

Seniorenbeirat der Stadt Neuburg
Karlsplatz A 12, 86633 Neuburg a.d. Donau
Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung:
Frau Strixner, Tel.: 08431/ 55214;
E-Mail: Wicher-Neuburg@t-online.de
Internetadresse: www.neuburg-donau.de/Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat engagiert sich u.a. in folgenden Bereichen: Sport im Alter, Generationenpakt „Jung und Alt“; ehrenamtliche Seniorenarbeit; Wohnen im Alter; Freizeitangebote

1.2. Möglichkeiten sozialen Engagements

Aktiv sein im Alter bedeutet für viele Menschen auch, sich sinnvoll zu engagieren und auch eine Aufgabe zu übernehmen, die mit Verantwortung verbunden ist. Auch im Bereich der sozialen Arbeit für die Mitbürger gibt es die Möglichkeit für Senioren, sich aktiv mit all ihren Lebenserfahrungen einzubringen.

Einige Bereiche werden nun beispielhaft dargestellt:

1.2.1. Demenzhelfer

Demenzhelfer unterstützen Familien bei der Betreuung und Versorgung von Angehörigen, die an einer dementiellen Erkrankung leiden. Sie kümmern sich stundenweise um den betroffenen Menschen, damit Angehörige auch einmal Zeit finden, sich anderen Aufgaben zu widmen oder betreuen Demenzkranke in sog. Betreuungsgruppen. Demenzhelfer werden für diese Aufgabe besonders geschult und erhalten für Ihre Leistung auch eine gewisse Aufwandsentschädigung.

Bei Interesse wenden Sie sich an:

Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen
Anschrift: Spitalplatz C 193, 86633 Neuburg/Donau
Fr. Gabriele Wimmer, Fr. Marianne Schmid-Frank
Tel.: 08431/6488-540, Fax: 08431/6488-100
Internet: www.caritas-neuburg.de
E-Mail: gabriele.wimmer@caritas-neuburg.de

1.2.2. Hospizhelfer

Menschen in den letzten Stunden des Lebens zu begleiten, ihm Trost zu spenden und mit den Angehörigen Trauerarbeit zu leisten sind einige Aufgaben, die ehrenamtliche Hospizhelfer übernehmen.

Falls Sie sich für diese Aufgabe interessieren, finden Sie hier Ansprechpartner:

Neuburger Hospizverein e.V.
Fr. Johanna Scheuermeyer (1. Vorsitzende),
Schießhausstraße 181, 86633 Neuburg/Donau
Tel.-Nr. 08431/4364061
e-mail: hospiz-neuburg@online.de
Internet: www.neuburger-hospizverein.de

Hospizgruppe Schrobenhausen
Johannes-Brahms-Straße 11, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/6261

1.2.3. Rechtlicher Betreuer

Hier übernehmen engagierte Bürger die rechtliche Verantwortung für einen Menschen, der sich auf Grund Krankheit, Alter oder Behinderung nicht mehr selbst vertreten kann. Neben dem persönlichen Umgang mit dem Betroffenen ist Organisationstalent erforderlich. Falls wir Ihr Interesse an dieser Aufgabe geweckt haben, erhalten Sie ausführliche Informationen bei:

Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen
Betreuungsstelle
Bahnhofstraße 107, 86633 Neuburg a.d. Donau
Herr Christian Kutz
Tel.: 08431/580364, Fax: 08431/580363
E-Mail: christian.kutz@lra-nd-sob.de
Internet: www.neuburg-schrobenhausen.de

Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen
Betreuungsverein
Bgm.-Stocker-Ring 16, 86529 Schrobenhausen
Frau Gertrud Schmid
Tel.: 08252/8871-11, Fax: 08252/8871-17
E-Mail: gertrud.schmid@caritas-neuburg.de

1.2.4. Seniorenbesuchsdienst

Meist werden Seniorenbesuchsdienste über kirchliche Gemeinden organisiert. Besuche sichern für Menschen, die vielleicht ihre Wohnung nicht mehr verlassen können, den Kontakt zu anderen Menschen und ermöglichen Ihnen Gespräche und ein paar schöne Stunden.
Fragen Sie bei Interesse einfach bei Ihrer Kirchengemeinde nach.

Wir beraten Sie gerne!

Rechtsanwälte
Hubert Graf
-Fachanwalt für Arbeitsrecht-
Florian Brummer

- Arbeitsrecht
- Sozialversicherungsrecht
- Erbrecht
- Miet- und WEG-Recht
- Familienrecht
- Vertragsrecht

Bgm.-Sing-Str. 142 1/5, 86633 Neuburg/Donau
Tel. 08431/7070 - Fax 08431/7075 - KanzleiGraf@aol.com

CHRISTA SEITZ
steuerberaterin
Hauptstraße 9 · 86668 Karlshuld
Telefon 0 84 54 / 15 67 · Telefax 9 50 11
info@SteuerkanzleiSeitz.de
Mo - Do 8.30 - 12.30 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 8.30 - 12.30 Uhr

2. Freizeitangebote für Senioren

Nach Beendigung des aktiven Berufslebens, nach dem Erwachsenwerden der Kinder genießen viele unserer Senioren ihre freie Zeit. Manchmal fällt es aber auch schwer, die viele freie Zeit zu gestalten, besonders dann, wenn die Kinder aus dem Haus sind und bisherige Kontakte einschlafen.
Die nachfolgenden Angebote sollen Ihnen Möglichkeiten aufzeigen, wie Sie Ihre Zeit gestalten können:

2.1. Bildungsangebote für Senioren

2.1.1. Volkshochschulen

Volkshochschule Neuburg e.V.
Franziskanerstraße B 200, 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel.: 08431/9119, Fax: 08431/7928
E-Mail: vhsneuburg@gmx.de
Internet: www.neusob.de/vhs.neuburg

Volkshochschule Schrobenhausen e.V.
Lenbachstraße 22, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/89400
E-Mail: info@vhs-sob.de
Internet: www.vhs-sob.de

2.1.2. Studienmöglichkeiten

Besonders beliebt bei Senioren, aber auch bei Berufstätigen oder Wiedereinsteigern sind Angebote zur individuellen Wissensvertiefung ohne Prüfungsstress und Leistungsdruck. Gasthörern stehen prinzipiell alle Lehrveranstaltungen offen.

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Ostenstraße 26, 85072 Eichstätt
Tel.: 08421/93-0
E-Mail: info@ku-eichstaett.de
Internet: www.ku-eichstaett.de

2.1.3. Katholisches Kreisbildungswerk

Im Tal 9, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/3840

2.1.4. Bibliotheken

In den Bibliotheken finden Sie auch moderne Medien wie CD-ROMs, Hörbücher, Videos, CDs und DVDs. Speziell für sehbehinderte Bürger steht Literatur in Großdruck zur Verfügung.

Stadtbücherei Neuburg
Bücherturm am Seter Platz, 86633 Neuburg,
Tel.: 08431/642392
Filiale Ostend, Berliner Straße 31, 86633 Neuburg,
Tel.: 08431/1526
E-Mail: buecherei@neuburg-donau.de

Stadtbücherei Schrobenhausen
Georg-Leinfelder-Straße 16, 86529 Schrobenhausen,
Tel.: 08252/5170

Gemeindliche oder kirchliche Büchereien stehen in vielen Gemeinden des Landkreises zur Verfügung. Fragen Sie einfach in der Gemeindeverwaltung nach.

2.2. Begegnungsmöglichkeiten für Senioren

Für viele alleinstehende ältere Menschen ist es schwierig geworden, ihre Freizeit selbst zu gestalten und zu planen. Aus diesem Grund haben sich verschiedenste Organisationen darum bemüht, Begegnungsmöglichkeiten für Senioren zu schaffen und als kontinuierliches Angebot bereit zu halten:

2.2.1. Seniorenclubs

Meist werden von den Wohlfahrtsverbänden Seniorenclubs

angeboten. Fragen Sie gezielt nach, eventuell auch in Ihrer Gemeindeverwaltung.

2.2.2. Seniorennachmittage

Fast alle christlichen Pfarrgemeinden im Landkreis, aber auch Vereine, Verbände oder die Gemeinden bieten regelmässige Seniorennachmittage mit unterschiedlicher Gestaltung. Wenden Sie sich bitte einfach an das Pfarrbüro in Ihrer Nähe oder fragen Sie in Ihrer Gemeindeverwaltung nach.

2.3. Sportangebote für Senioren

Sich sportlich zu betätigen hält fit. Gerade auch im Alter kann eine sportliche Betätigung dazu beitragen, ein erfülltes Leben zu führen und seine gesundheitliche Situation nachhaltig zu verbessern bzw. eine gute körperliche Verfassung zu erhalten.

2.3.1. Bäder und Saunen

Neuburg:

Parkbad
Hallenbad mit Außenbereich und Sauna
Ludwig-Thoma-Platz 1, 86633 Neuburg
Tel.: 08431/61980, Fax: 08431/619817
E-Mail: parkbad@stadtwerke-neuburg.de

Freibad „Am Brandl“
beheiztes Freibad
Am Brandl, 86633 Neuburg
Tel.: 08431/61980, Fax: 08431/619817
E-Mail: parkbad@stadtwerke-neuburg.de

Schrobenhausen:

Kreishallenbad
Hallenbad mit Sauna
Georg-Leinfelder-Straße 13 b, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/1430
Freibad
Freibad mit Sportmöglichkeiten
Thaddäus-Siber-Straße 3, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/83638

Oberhausen:

Waldbad Oberhausen
Freibad
Nur für Vereinsmitglieder

2.3.2. Seniorengymnastik

Sportvereine, Wohlfahrtsverbände, Volkshochschulen und kirchliche Gemeinden halten vielfältige Angebote vor.

Fragen Sie bei den Organisationen einfach nach.

2.3.3. Seniorentanz

Seniorentanzveranstaltungen werden von vielen Gaststätten angeboten. Bitte entnehmen Sie die entsprechenden Angebote der Tagespresse oder erkundigen Sie sich in Gaststätten, die über entsprechende Räumlichkeiten für Tanzveranstaltungen verfügen.

Auch Tanzclubs und Vereine bieten u.U. entsprechende Angebote.

2.3.4. Seniorensport

Vielfältigste Sportmöglichkeiten bieten sich auch für unsere Senioren. Bevor Sie jedoch neu mit sportlichen Aktivi-

täten beginnen, sollten Sie Ihren Arzt befragen, worauf Sie hinsichtlich Ihrer Gesundheit achten sollten. Die Angebote reichen von Eisstockschiessen bis Wassergymnastik.

Fragen Sie bei Bedarf einfach bei den Vereinen in Ihrer Umgebung nach!

2.4. Reisen für Senioren

Reisen ist wohl auch in älteren Jahren eines der schönsten Hobbies, die man sich auswählen kann. Viele Senioren wollen oder können jedoch nicht mehr alleine ihren Urlaub planen, organisieren und durchführen.

Für Sie stehen spezielle Angebote zu Verfügung.

BRK Kreisverband Neuburg-Schrobenhausen:
Betreutes Reisen
Karl-Konrad-Straße 3, 86633 Neuburg/Donau
Tel.: 08431/6799-0, Fax: 08431/48840
Internet: www.brk-neuburg.de oder
www.brk-schrobenhausen.de
E-Mail: info@kvneuburg.brk.de
Das Reiseangebot ist speziell für ältere und behinderte Menschen ausgestaltet.

VdK Reisedienst
Schellingstraße 31, 80799 München
Tel.: 089/286031
Internet: www.vdk-reisedienst.de
Der VdK Kreisverband bietet in Zusammenarbeit mit dem Reisedienst verschiedenste Gruppenreisen an. Diese Programme sind auf die Bedürfnisse und Ansprüche von Senioren und Menschen mit Behinderungen zugeschnitten.

Neben diesen Angeboten bieten heute jedoch auch viele herkömmliche Reiseveranstalter spezielle Angebote für Senioren.

Erkundigen Sie sich einfach in Ihrem Reisebüro.

2.5. Kulturelle Angebote

2.5.1. Museen:

Stadt Neuburg:

Stadtmuseum
Amalienstraße A 19, 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel.: 08431/ 49334
E-Mail: info@stadtmuseum-neuburg.de
Internet: www.stadtmuseum-neuburg.de

Parametenkammer im Studienseminar
Wolfgang-Wilhelm-Platz B 90, 86633 Neuburg
Tel.: 08431/5000

Staatliches Museum im Schloß
Residenzstraße 2, 86633 Neuburg
Tel.: 08431/6443-33

Bayerische Staatsgalerie
„Flämische Barockmalerei“
im Schloß
Residenzstraße 2, 86633 Neuburg
Tel.: 08431/6443-33

Stadt Schrobenhausen:

Museum im Pflegschloß –
Europ. Spargelmuseum und Lenbachmuseum
Am Hofgraben 3, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/909850

Handwerkermuseum im Zeiselmairhaus
Am Hofgraben 3, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/909850

Karlshuld:

Feilichtmuseum „Haus im Moos“
Kleinhohenrieder 108, 86668 Karlshuld
Tel.: 08454/95205
E-Mail: info@haus-im-moos.de
Internet: www.haus-im-moos.de

2.5.2. Theater

Stadttheater Neuburg
Amt für Kultur und Tourismus
Postfach 1740, 86622 Neuburg
Tel.: 08431/55231, Fax: 08431/55232
E-Mail: kultur@neuburg-donau.de

2.5.3. Sommerakademie für Bildende Kunst, Musik, Alte Musik und Theater

Amt für Kultur und Tourismus
Postfach 1740, 86622 Neuburg
Tel.: 08431/55231
E-Mail: kultur@neuburg-donau.de
Die jährliche Veranstaltung wendet sich an Musizierende und Kunstschaffende.

2.5.4. Birdland Jazz Club

Am Karlsplatz A 52, 86633 Neuburg
Tel.: 08431/41233
E-Mail: mail@birdland.de
Internet: www.birdland.de

2.5.5. Seniorenkino

An jedem 3. Montag im Monat werden Filmklassiker präsentiert:
Kinopalast Neuburg
Längenmühlweg 57, 86633 Neuburg
Tel.: 08431/644642
www.kinopalast-neuburg.de

Bei uns sind Sie in guten Händen!

- vhs liegt nahe und bringt weiter -
Das Abc des lebenslangen Lernens:
Seniorenkurse:
Gesundheit, Kultur, Sprachen, Computer
Körper, Seele, Geist – Ihr ganzheitliches Bildungskonzept

Die vhs Volkshochschulen
vhs Neuburg
Franziskanerstraße B 200
86633 Neuburg
www.neusob.de/vhs.neuburg

3. Beratung und Information

Zu den verschiedensten Themen und Fragen des Alterns und des Lebens im Alter gibt es Beratungsangebote. Es ist natürlich nicht immer einfach, den richtigen Berater für seine eigenen Fragen zu finden. Wir möchten Ihnen daher auf den folgenden Seiten die verschiedenen Möglichkeiten vorstellen. Wenn Sie trotzdem nicht genau wissen, an wen Sie sich wenden sollen, fassen Sie einfach den Mut, eine Stelle anzufragen. In der Regel werden Sie dann an die für Ihr Anliegen zuständige Stelle weiterverwiesen.

3.1. Städte und Gemeinden

Ein Ansprechpartner für viele Bürger ist selbstverständlich auch die Stadt- oder Gemeindeverwaltung vor Ort:

Gde. Aresing
Fr. Steinberger, Tel.: 08252/9104450
E-Mail: steinberger@aresing.de

Gemeinde Burgheim
Fr. Hofgärtner und Hr. Hackenberg
Tel.: 08432/941215, E-Mail: sozialamt@burgheim.de

Gde. Ehekirchen
Fr. Müller, Tel.: 08435/94080
E-Mail: gemeinde@ehekirchen.de

Gde. Karlshuld
Fr. Müller und Hr. Müller, Tel.: 08454/949326
E-Mail: beatrix.mueller@karlshuld.de und
robert.mueller@karlshuld.de

Gemeinde Karlskron
Fr. Schmidl, Tel.: 08450/93012
E-Mail: schmidl@karlskron.de

Gde. Königsmoos
Fr. Hammer, Tel.: 08433/940911
E-Mail: Gemeinde@koenigsmoos.de

Gde. Oberhausen
Fr. Huber, Tel.: 08431/679411
E-Mail: info@gemeinde-oberhausen.de

Stadt Schrobenhausen
Hr. Irrenhauser-Kress, Tel.: 08252/9107295
Fr. Sittek, Tel.: 08252/9107297
Fr. Beck, Tel.: 08252/9107294

VG Schrobenhausen
Fr. Schmidmeir, Tel.: 08252/895116
E-Mail: schmidmeir@vgem-sob.de

Stadt Neuburg
Seniorenbeirat: Fr. Strixner, Tel.: 08431/55214
E-Mail: Monika.Strixner@neuburg-donau.de
Rentensachen: Fr. Reile, Tel.: 08431/55324
E-Mail: Margit.Reile@neuburg-donau.de

VG Neuburg
Fr. Scheller, Tel.: 08431/671920
E-Mail: scheller@vg-neuburg.de

Markt Rennertshofen
Bürgeramt, Tel.: 08434/940717 und 08434/940716
E-Mail: buergeramt@rennertshofen.de

Gde. Weichering
Fr. Mack, Tel.: 08454/949711
E-Mail: gabriele.mack@weichering.de

VG Neuburg: Gde. Rohenfels und Bergheim

VG Schrobenhausen: Berg i.Gau, Brunnen, Gachenbach, Langenmosen und Waidhofen

3.2. Seniorenberatung

3.2.1. Sozialberatung der Wohlfahrtsverbände

Die Ansprechpartner bei den Wohlfahrtsverbänden geben erste Hilfestellungen bei Problemen in sozialen oder persönlichen schwierigen Situationen, unterstützen Sie bei sozialrechtlichen Angelegenheiten und vermitteln Sie an andere, spezialisierte Beratungsstellen.

• **Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt**
Spitalplatz C 196, 86633 Neuburg/Donau
Tel.: 08431/41006, Fax: 08431/41061
E-Mail: awo.kreisverband.nd@t-online.de

• **BRK – Kreisverband Neuburg-Schrobenhausen**
Karl-Konrad-Straße 3, 86633 Neuburg/Donau
Tel.: 08431/6799-0, Fax: 08431/48840
Internet: www.brk-neuburg.de oder
www.brk-schrobenhausen.de
E-Mail: info@kvneuburg.brk.de

Högenauer Weg 11, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/889080, Fax: 08252/81791

• **Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen**
Anschrift: Spitalplatz C 193, 86633 Neuburg/Donau
Tel.: 08431/6488-333, Fax: 08431/6488-100
Internet: www.caritas-neuburg.de
E-Mail: elke.oswald@caritas-neuburg.de

Bgm.-Stocker-Ring 15, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/8871-0, Fax: 08252/8871-17
E-Mail: michael.stichlmair@caritas-schrobenhausen.de

• **Diakonisches Werk Ingolstadt in Neuburg**
Luitpoldstraße 65, 86633 Neuburg
Tel.: 08431/44661, Fax: 08431/60015
Internet: www.dw-in.de
E-Mail: tina.heinz@dw-in.de

• **VdK – Kreisverband Neuburg-Schrobenhausen**
Bahnhofstraße 107, 86633 Neuburg/Donau
Tel.: 08431/41020 oder 41029, Fax: 08431/41089
Internet: www.vdk.de/kv-neuburg-schrobenhausen
E-Mail: kv-neuburg-schrobenhausen@vdk.de

oder
Regensburger Straße 5, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/7637, Fax: 08252/810414

• **Kreisverband der Lebenshilfe Neuburg-Schrobenhausen**
Von-Reisach-Straße 5, 86643 Rennertshofen
Tel.: 08434/8242

3.2.2. Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen – Leitstelle für Altenhilfe

Der Landkreis verfügt über eine Fachstelle, die sich vorrangig mit Fragen der Altenhilfeplanung und Strukturentwicklung im Bereich der Versorgung älteren Menschen beschäftigt.

Ansprechpartner: Herr Christian Kutz
Bahnhofstraße 107, 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel.: 08431/580364, Fax: 08431/580363
E-Mail: christian.kutz@lra-nd-sob.de
Internet: www.neuburg-schrobenhausen.de

3.3. Allgemeine Lebensberatung

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözese Augsburg
Alte Schulgasse 5, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/83102

3.2.3 Mobile Familie e.V. Elder Care Betreuungsservice

Umfassende Beratung in allen Fragen der Unterstützung von hilfs- und pflegebedürftigen Menschen und Vermittlung von Betreuungslösungen.

3. Beratung und Information

Ansprechpartner: Frau Felber-Seel
Kanalstraße 8, 85049 Ingolstadt
Tel.: 0841/910970, Fax: 0841/910980
e-mail: info@mobile-familie.de
internet: www.mobile-familie.de
Sprechzeiten: Montag 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 17.00 Uhr

3.4. Beratung bei seelischen Beschwerden

Beratung und Begleitung von erkrankten älteren Menschen und deren Angehörige. Typische Krankheitsbilder in diesem Zusammenhang sind Demenzen u.a. vom Alzheimer Typ, Depressionen und Ängste.
Sozialpsychiatrischer Dienst:
Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen
Spitalplatz C 193, 86633 Neuburg/Donau
Gerontopsychiatrischer Fachdienst:
Fr. G. Wimmer, Fr. M. Schmid-Frank
Tel.: 08431/6488-555, Fax: 08431/6488-100
Internet: www.caritas-neuburg.de
E-Mail: gabriele.wimmer@caritas-neuburg.de

Dienststelle Schrobenhausen
Bgm.Stocker-Ring 15, 86529 Schrobenhausen
Fr. Sigrid Specht
Tel.: 08252/8871-13, Fax: 08252/8871-17
E-Mail: sigrid.specht@caritas-neuburg.de

3.5. Suchtberatung

Suchtberatungsstellen stehen nicht nur jungen suchtkranken Menschen zu Verfügung, sie sind auch Anlaufstellen für ältere Menschen, die z.B. in eine Medikamentenabhängigkeit geraten sind oder Alkoholprobleme haben. Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchterkrankungen

Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen
Spitalplatz C 193, 86633 Neuburg/Donau
Fr. A. Mayr, Fr. U. Singer
Tel.: 08431/6488-666, Fax: 08431/6488-100
Internet: www.caritas-neuburg.de
E-Mail: angela.mayr@caritas-neuburg.de

Dienststelle Schrobenhausen
Bgm.Stocker-Ring 15, 86529 Schrobenhausen
Fr. S. Specht, Fr. S. Weiss
Tel.: 08252/8871-12, Fax: 08252/8871-17
E-Mail: sigrid.specht@caritas-neuburg.de

3.6. Schuldnerberatung

Ziel der Schuldnerberatung ist es, verschuldete Personen zu unterstützen. Es soll den Ratsuchenden geholfen werden, ihre Existenzgrundlage zu sichern und langfristig gesehen, eine Entschuldung zu erreichen. Fachkräfte beraten die Ratsuchenden in finanziellen und hauswirtschaftlichem Bereich, bei Verhandlungen mit Banken und Gläubigern, aber auch bei der Bewältigung persönlicher, familiärer und psychischer Probleme.

• **Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen**
Spitalplatz C 193, 86633 Neuburg/Donau
In Neuburg:
Fr. Elke Oswald
Tel.: 08431/6488-333, Fax: 08431/6488-100
Internet: www.caritas-neuburg.de
E-Mail: elke.oswald@caritas-neuburg.de

In Schrobenhausen:
Bgm.-Stocker-Ring 15, 86529 Schrobenhausen
H. Michael Stichlmair
Tel.: 08252/8871-0, Fax: 08252/8871-17
E-Mail: michael.stichlmair@caritas-neuburg.de

• **Diakonisches Werk in Neuburg:**
Luitpoldstraße 65, 86633 Neuburg
Fr. Tina Heinz
Tel.: 08431/44661, Fax: 08431/60015
E-Mail: tina.heinz@dw-in.de

3.7. Rentenberatung

Die Rentenversicherung und eine ständig geänderte Rentengesetzgebung wird für die Bürger immer undurchschaubarer. Antworten zu Fragen können direkt über die Rentenversicherungsträger eingefordert werden.
Es werden aber auch Sprechtage vor Ort angeboten, die in der Regel in der Tagespresse angekündigt werden. Wichtige Informationen und Broschüren erhalten Sie beim

Staatlichen Versicherungsamt im Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen
Platz der Deutschen Einheit 1, 86633 Neuburg a.d. Donau
Ansprechpartner: Herr Rosskopf, Zi. Nr. 128
Tel.: 08431/57262, Fax: 08431/ 57162
E-Mail: fritz.rosskopf@lra-nd-sob.de
Internet: www.neuburg-schrobenhausen.de

3.8. Rechtsberatung und Prozesskostenhilfe

Rechtsstreitigkeiten und der Gang zu den Gerichten sind für viele Bürger unangenehm. Die Beratung bei einem Rechtsanwalt scheuen viele wegen der damit verbundenen Kosten. Für Personen mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit der kostenfreien Rechtsberatung und Prozesskostenhilfe:

Amtsgericht Neuburg
Ott-Heinrich-Platz 1, 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel.: 08431/588-0

3.9. Beratung zur Grundsicherung / Sozialhilfe

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist eine Leistung unserer sozialen Gemeinschaft, die den Lebensunterhalt älterer und dauerhaft erwerbsgeminderter Personen sicherstellen soll.

Als weitere Sozialhilfeleistungen kommen die Hilfe zur Gesundheit, die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, die Hilfe zur Pflege und die Hilfe in besonderen Lebenslagen in Betracht.

Eine erste Beratung erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde. Zuständig für die Gewährung der Leistungen auf örtlicher Ebene ist:

Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen
Sozialhilfeverwaltung
Platz der Deutschen Einheit 1, 86633 Neuburg a.d. Donau

Leitung: Frau Eva Mardan, Zi. Nr. 133
Tel.: 08431/57263
E-Mail: eva.mardan@lra-nd.sob.de
Ansprechpartner: Fr. Heidi Löchel, Zi.Nr. 128
Tel.: 08431/57266
E-Mail: heidi.loechel@lra-nd-sob.de
Internet: www.neuburg-schrobenhausen.de

3.10. Hilfen für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene

Dieser Leistungsanspruch nach dem Bundesversorgungsgesetz soll dazu dienen, den Lebensunterhalt des angesprochenen Personenkreises zu sichern.

Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen Kriegsopferfürsorge
Platz der Deutschen Einheit 1, 86633 Neuburg a.d. Donau
Ansprechpartner: Herr Rosskopf, Zi. Nr. 128
Tel.: 08431/57262, Fax: 08431/ 57162
E-Mail: fritz.rosskopf@lra-nd-sob.de
Internet: www.neuburg-schrobenhausen.de
Zur Beratung dieses Personenkreises steht insbesondere zu Verfügung:

VdK - Kreisverband Neuburg-Schrobenhausen
Bahnhofstraße 107, 86633 Neuburg/Donau
Tel.: 08431/41020 oder 41029, Fax: 08431/41089
Internet: www.vdk.de/kv-neuburg-schrobenhausen
E-Mail: kv-neuburg-schrobenhausen@vdk.de
oder Regensburger Straße 5, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/7637, Fax: 08252/810414

3.11. Vorsorge im Trauerfall

Viele, insbesondere alleinstehende ältere Menschen machen sich Gedanken, wie nach ihrem Tod die Art der Bestattung, die Gestaltung der Trauerfeier, die Wahl der Grabstelle und die Sicherstellung der Grabpflege geregelt werden.

Hier bieten die örtlichen Bestattungsunternehmer die Möglichkeit an, diese konkreten Aspekte der Bestattung und Grabpflege bereits zu Lebzeiten nach den eigenen Wünschen und Vorstellungen festzulegen und eventuell auch einen Geldbetrag hierfür zu hinterlegen.

3.12. Beratung nach dem Betreuungsgesetz

Wer auf Grund einer körperlichen Erkrankung, einer geistigen, seelischen oder psychischen Behinderung seine rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst besorgen kann, ist auf die Hilfe von außen angewiesen. Wenn der Betroffene seine rechtliche Vertretung in gesunden Tagen nicht geregelt hat, wird über das zuständige Vormundschaftsgericht eine sog. Betreuung angeordnet. Informationen und Beratung rund um die Betreuung erhalten Sie bei:

Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen
Betreuungsstelle
Bahnhofstraße 107, 86633 Neuburg a.d. Donau
Herr Christian Kutz
Tel.: 08431/580364, Fax: 08431/580363
E-Mail: christian.kutz@lra-nd-sob.de
Internet: www.neuburg-schrobenhausen.de

Frau Ingrid Schmitt
Tel.: 08431/580361, Fax: 08431/580363
E-Mail: ingrid.schmitt@lra-nd-sob.de
Internet: www.neuburg-schrobenhausen.de

Amtsgericht Neuburg
Vormundschaftsgericht
Ott-Heinrich-Platz 1, 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel.: 08431/588-0, Fax.: 08431/588-255

Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen
Betreuungsverein
Bgm.-Stocker-Ring 15, 86529 Schrobenhausen
Frau Gertrud Schmid
Tel.: 08252/8871-11, Fax: 08252/8871-17
E-Mail: gertrud.schmid@caritas-neuburg.de

3.13. Beratung zur Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter

Personen, die bereits in gesunden Tagen festlegen möchten, wie sie später im Falle Krankheit, Behinderung oder Alter behandelt und vertreten werden möchten, stehen hierfür verschiedene Instrumente zu Verfügung wie die Vorsorgevollmacht, die Betreuungsverfügung oder die

Patientenverfügung. Diese Instrumente werden in Kapitel 10 ausführlich dargestellt.

Beratung zu diesen Themen und Fragestellungen erhalten Sie unter anderem bei:

Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen
Betreuungsstelle
Bahnhofstraße 107, 86633 Neuburg a.d. Donau
Herr Christian Kutz
Tel.: 08431/580364, Fax: 08431/580363
E-Mail: christian.kutz@lra-nd-sob.de
Internet: www.neuburg-schrobenhausen.de

Frau Ingrid Schmitt
Tel.: 08431/580361, Fax: 08431/580363
E-Mail: ingrid.schmitt@lra-nd-sob.de
Internet: www.neuburg-schrobenhausen.de

Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen
Betreuungsverein
Bgm.-Stocker-Ring 15, 86529 Schrobenhausen
Frau Gertrud Schmid
Tel.: 08252/8871-11, Fax: 08252/8871-17
E-Mail: gertrud.schmid@caritas-neuburg.de

3.14. Beratung in Heimangelegenheiten

In Heimangelegenheiten, sowohl im Bereich der Seniorenheime, als auch im Bereich der Behinderteneinrichtungen steht die Heimaufsicht als Ansprechpartner für Informationen und Beratung zu Verfügung: Die Heimaufsicht ist stets bemüht, die berechtigten Interessen der Heimbewohnerinnen und -bewohner durchzusetzen.

Falls Sie als Angehöriger oder Heimbewohner den Eindruck haben, dass es bei der Versorgung im Heim Probleme gibt, möchte Ihnen die Heimaufsicht folgende Vorgehensweise empfehlen:

1. Besprechung mit der zuständigen Stations- bzw. Bereichsleitung
2. Falls dies nicht zum gewünschten Ergebnis führt, Besprechung mit der Heimleitung
3. Falls dies nicht zum gewünschten Ergebnis führt, Kontakt zur Heimaufsicht.

Selbstverständlich können Sie sich auch direkt an die Heimaufsicht wenden. Neben dieser Beratungstätigkeit übernimmt die Heimaufsicht auch die Überwachung der Einrichtungen, die unter das Heimgesetz fallen.

Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen
Heimaufsicht
Bahnhofstraße 107, 86633 Neuburg a.d. Donau
Herr Christian Kutz
Tel.: 08431/580364, Fax: 08431/580363
E-Mail: christian.kutz@lra-nd-sob.de
Internet: www.neuburg-schrobenhausen.de

Frau Ingeborg Bircks
Tel.: 08431/580360, Fax: 08431/580363
E-Mail: ingeborg.bircks@lra-nd-sob.de
Internet: www.neuburg-schrobenhausen.de

3.15. Vergünstigungen für Senioren

Rentnerausweis
Für Altersrentner gibt es oft finanzielle Vergünstigungen. So gibt es Preisermäßigungen beim Besuch kultureller oder sportlicher Veranstaltungen, der Museen oder ähnlichem. Es gibt Sondertarife bei einigen Nahverkehrsmitteln, Fluglinien oder der Deutschen Bahn AG. Um diesen Vorteil nutzen zu können, muss man sich als Rentner ausweisen. Die Rentenanpassungsmitteilung enthält einen Rentnerausweis im Scheckkartenformat. In Verbindung mit dem

Personalausweis kann man sich als Rentner ausweisen.

Schwerbehindertenausweis

Der Schwerbehindertenausweis wird ausgestellt, wenn der Grad der Behinderung (GdB) mindestens 50 beträgt und somit eine Schwerbehinderung vorliegt. Der Ausweis dient gegenüber Behörden, Sozialleistungsträgern, Arbeitgebern usw. als Nachweis und berechtigt zu verschiedenen Vergünstigungen. Hierzu zählen steuerrechtliche Vergünstigungen, unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr etc.

Zuständige Stellen in Oberbayern:

Zentrum Bayern Familie und Soziales
– Region Oberbayern
Bayerstraße 32, 80335 München
Tel.: 089/5143-1, Fax: 089/5143499
E-Mail: poststelle.obb2@zbfs.bayern.de

Antragsformulare erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde, dem staatlichen Versicherungsamt beim Landratsamt oder direkt bei dem vorgenannten Versorgungsamt.

Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren

Personen mit geringem Einkommen und Schwerbehinderte, in deren Ausweis das Merkzeichen „RF“ eingetragen ist, werden von den Gebühren, die sich auf die öffentlich rechtlichen Rundfunkanstalten beziehen, befreit. Befreiungen werden nur auf Antrag bei der örtlichen Gemeindeverwaltung erteilt. Dort erhalten Sie auch die erforderlichen Formulare.

Sozialtarif der Deutschen Telekom

Personen, die die Voraussetzungen für die Befreiung von den Rundfunkgebühren erfüllen, können auch eine Gebührenermäßigung für den Telefonanschluss beantragen. Wenden Sie sich hierfür an die Telekom.
(gebührenfreie Rufnummer: 0800 – 3301000)

Zuzahlungsbefreiung bei den Krankenkassen

Damit Sie durch die Zuzahlung finanziell nicht überfordert werden, ist eine Zuzahlung nur bis zur Höhe einer bestimmten Belastungsgrenze zu leisten. Wird die Belastungsgrenze bereits innerhalb eines Kalenderjahres erreicht, hat die Krankenkasse eine entsprechende Bescheinigung auszustellen, dass für den Rest des Kalenderjahres keine Zuzahlung mehr zu leisten ist. Die Belastungsgrenze beträgt 2 Prozent der jährlichen Bruttoeinnahmen zum Lebensunterhalt, für chronisch Kranke, die wegen derselben schwerwiegenden Krankheit in Dauerbehandlung sind, beträgt sie 1 Prozent der jährlichen Bruttoeinnahmen zum Lebensunterhalt.

Den Antrag auf Befreiung müssen Sie bei Ihrer Krankenkasse stellen!

3.16. Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen stellen oftmals eine hervorragende Möglichkeit dar, sich über bestehende Erkrankungen oder Probleme mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen auszutauschen, sich Tipps zu holen und wichtige Informationen aus erster Hand zu bekommen.

Krebsnachsorge
Bayerisches Rotes Kreuz
Karl-Konrad-Straße 3, 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel.: 08431/1401

MS-Gruppe
Frau Ruder, 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel.: 08431/8462

3. Beratung und Information

Schlaganfall- und Aphasie - Betroffene und Angehörige
Hr. E. Keppler, Ergotherapeut, Tel.: 08431/9664 od. 40435
Treffen jeden 1. Donnerstag, 18.30 Uhr im Geriatriezentrum Neuburg

Pflegende Angehörige
Ambulanter Krankenpflegedienst Karin Bayerl
Bahnhofstraße 103 b, 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel.: 08431/48472, E-Mail: info@krankenpflege-bayerl.de

Über die Selbsthilfekontaktestelle des Gesundheitsamtes der Stadt Ingolstadt, Esplanade 29, 85049 Ingolstadt, Tel. 0841/3051486 kann Kontakt zu weiteren Selbsthilfegruppen aufgenommen werden, die sich zwar in Ingolstadt treffen, aber auch von Bürgern des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen genutzt werden:

Alzheimer Gesellschaft Ingolstadt e. V.
„Atempause“ Selbsthilfegruppe für Angehörige
Fauststraße 5, 85051 Ingolstadt

Aphasiker und Angehörige – Selbsthilfegruppe
E-Mail: ewendt@aphasie.bayern.de

Parkinson Selbsthilfegruppe

Psychisch kranke ältere Menschen – Gruppe für Angehörige
Klinikum Ingolstadt
Krumenauerstraße 25, 85049 Ingolstadt

Schlaganfall und Hirnschädigung – Beratungszentrum ZAMOR e. V.
Krumenauerstraße 44, 85049 Ingolstadt

Selbsthilfegruppe für Schädel-/Hirntraumapatienten Ingolstadt und Region

Seniorenzentrum Karlshuld

Wir pflegen und begleiten mit Herz und Verstand

Unsere Hausbewohner können einer vertrauensvollen, menschlichen Atmosphäre sowie der notwendigen Unterstützung mit professioneller Pflege und liebevoller Betreuung gewiss sein.

Die Pflege wird individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Zusätzlich können Sie vielfältige Betreuungs- und Beschäftigungsangebote wahrnehmen. Sie bestimmen Ihren Tagesablauf, abhängig von Ihrem Allgemeinzustand, Ihren Neigungen und Ihren Lebensgewohnheiten.

Das Seniorenzentrum Karlshuld bietet Wohnraum für 64 pflegebedürftige Heimbewohner. Verfügbar sind 48 Einzel- und 8 Doppelzimmer. Diese sind gemütlich und sehr ansprechend eingerichtet.

Im Rahmen der Möglichkeiten können die Zimmer mit eigenen Möbeln bestückt und eigene Bilder platziert werden. Jedes Zimmer verfügt über einen Telefon- und TV-Anschluss.

Mehr erfahren Sie hier:

Dorothea Schieker, Geschäftsführerin
Christine Schiele, Pflegedienstleiterin und stellverstretende Heimleiterin
Tel.: 0 84 54 / 91 404-0
Internet: www.omnicare-ggmbh.de

Omnicare
SENIORENZENTRUM KARLSHULD
Maurerstrassl 8
86668 Karlshuld

Betreiber: Omnicare gGmbH · Pfeiffersgasse 12 · 99084 Erfurt

Wir bieten Ihnen ein sicheres Zuhause.

Das Kursana Domizil Schrobenhausen verbindet anspruchsvollen Wohnkomfort mit modernsten Pflegemethoden, die durch umfangreiche Therapiemaßnahmen ergänzt werden. Wir bieten Ihnen ein sicheres und liebevolles Zuhause mit individueller Betreuung.

Wir sind Vertragspartner aller Pflege- und Krankenkassen. Für ein persönliches Beratungsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- **Stationäre Langzeitpflege**
- **Fachpflege für Demente**
- **Kurzzeit-/Urlaubspflege**
- **Ergo- und Physiotherapie**
- **Einzel- und Doppelzimmer mit Bad**

Kursana Domizil Schrobenhausen, Haus Nikolaus, Högenauer Weg 17, 86529 Schrobenhausen
Telefon: 0 82 52 . 90 99 - 0, Telefax: 0 82 52 . 90 99 - 5 55, kursana-schrobenhausen@dussmann.de, www.kursana.de

Mein sicheres Zuhause.

KURSANA DOMIZIL

4.1. Wohngeld

Für manchen Bürger wird es immer schwieriger, die monatlichen Kosten für Miete oder für den Unterhalt des Eigenheims aufzubringen.
Wohngeld kann hierfür unter Umständen in Anspruch genommen werden. Dies ist kein Almosen des Staates. Wer zum Kreis der Berechtigten gehört, hat darauf einen Rechtsanspruch. Wohngeld können Sie nur erhalten, wenn Sie einen Antrag stellen und die Voraussetzungen nachweisen. Antragsformulare erhalten Sie bei der Gemeinde-, Stadt- oder Kreisverwaltung. Auf Ihren Wohngeldantrag erteilt Ihnen die für Sie zuständige Behörde einen schriftlichen Bescheid.

Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen
Wohngeldstelle
Platz der Deutschen Einheit 1, 86633 Neuburg a.d. Donau
Fr. Karakasch, Tel.: 08431/57366
E-Mail: elfriede.karakasch@lra-nd-sob.de
Fr. Hartmann, Tel.: 08431/57245
E-Mail: roswitha.hartmann@lra-nd-sob.de
H. Mayer, Tel.: 08431/57263
E-Mail: gerhard.mayr@lra-nd-sob.de
Fax: 08431/ 57-162

4.2. Seniorengerechte Wohnungen

In manchen Gemeinden gibt es Wohnanlagen, die seniorengerecht gebaut sind, d.h. sie bieten eine gewisse Barrierefreiheit (frei von Schwellen, Aufzuganlage, breitere Türen etc.), die es im Falle körperlicher Einschränkungen leichter macht, selbstbestimmt und ohne fremde Hilfe in den eigenen vier Wänden zurechtzukommen und problemlos auch mit dem Rollstuhl in der Lage zu sein, die Wohnung zu verlassen und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen:

Seniorengerechte Wohnanlage mit 16 Wohnungen
Maurerstraßl, 86668 Karlshuld
Hausverwaltungs- und Service GmbH
Münchnerstraße 137, 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel.: 08431/ 38760

Seniorengerechte Wohnung des VdK Kreisverbandes
Invalidengässchen C 222, 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel.: 08431/41020 oder 41029
Internet: www.vdk.de/kv-neuburg-schrobenhausen
E-Mail: kv-neuburg-schrobenhausen@vdk.de

4.3. Wohnen mit Service / Betreutes Wohnen

Altersgerechte Wohnungen werden ergänzt mit einem gewissen Dienstleistungsangebot des Betreibers, das den Wohnungsmietern bestimmte Unterstützungsangebote garantiert. Die genauen Details müssen beim Betreiber jeweils erfragt werden.

Seniorenwohnanlage am Schwalbanger 13
(67 Wohnungen)
86633 Neuburg a.d. Donau
Ansprechpartner: Herr Bublak, Tel.: 08431/7433

Generationsübergreifendes Wohnprojekt in der Gemeinde Oberhausen 12 barrierefreie Wohnungen in unterschiedlicher Größe

Gemeinde Oberhausen, Hauptstraße 4, 86697 Oberhausen
Ansprechpartner: Frau Meier-Böhm
Tel. 08431/6794-0
Fax: 08431/679420
e-mail: barbara.meier-boehm@gemeinde-oberhausen.de

4.4. Wohnberatung und Wohnraumanpassung

Viele Menschen möchten auch im Falle von Krankheit oder Behinderung in ihrer gewohnten Umgebung verbleiben und überlegen deshalb, ihre Wohnung, ihr Haus auf ihre individuellen Bedürfnisse hin umzubauen. Für Beratung stehen Ihnen hierzu zur Verfügung:

• **Beratungsstelle „Barrierefreies Bauen“ der Bayerischen Architektenkammer**
Waisenhausstraße 4, 80637 München
Tel.: 089/139880-31, Fax: 089/139880-33
Die Beratung bezieht sich auf planerische und bauliche Maßnahmen im Neubau, Altbau sowie des Umfeldes. Die Beratung ist grundsätzlich gebührenfrei.

• **Wohnungsberatung und -anpassung Yvonne Knobloch**
Frau Knobloch berät im Vorfeld von Wohnraumanpassungsmassnahmen, entwickelt individuelle Konzepte und begleitet auf Wunsch die gesamte Umbaumassnahme. Sie arbeitet dabei eng mit Architekten und Firmen zusammen.
Bahnhofstraße 107, 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel.: 08431/580265, Fax: 08431/580263
E-Mail: yvonne.knobloch@geriatriezentrum.de

• **Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen Leitstelle für Altenhilfe**
Bahnhofstraße 107, 86633 Neuburg a.d. Donau
Herr Christian Kutz
Tel.: 08431/580364, Fax: 08431/580363
E-Mail: christian.kutz@neusob.de
Internet: www.neuburg-schrobenhausen.de

Die Leitstelle für Altenhilfe hat in Kooperation mit dem Bundesgesundheitsministerium das Projekt Wohnraumanpassung begleitet. Nach Beendigung der Projektphase steht die Leitstelle für Altenhilfe für Beratung in Wohnungsangelegenheiten zur Verfügung.

• **Sozialer Wohnungsbau**
Kosten für die bauliche Anpassung von Wohnraum z.B. Einbau eines behindertengerechten Bades, einer Rampe oder eines Treppenliftes werden unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Sozialen Wohnungsbaus gefördert. Begünstigt sind behinderte Menschen im Sinne des § 2 Abs. 1 SGB IX. Förderanträge müssen vor Baubeginn bzw. Kauf oder Einbau beim Landratsamt gestellt werden.

Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen
Ansprechpartner: Frau Walter
Tel. 08431/57247
Fax: 08431/61052
e-mail: irmgard.walter@lra-nd-sob.de

5. Ambulante Hilfen für den häuslichen Bereich

5.1. Offener Mittagstisch

Mancher älterer Bürger kommt zwar in seiner häuslichen Umgebung noch gut zurecht, möchte oder kann sich das Mittagessen jedoch nicht mehr selbst zubereiten. Wenn er noch gut zu Fuß ist, kann er unter verschiedenen Möglichkeiten wählen:

5.1.1. Gaststätten

Viele Lokale für ein Mittagsmenue zu einem günstigen Preis. Nachfragen lohnt sich!

5.1.2. Senioren- und Pflegeheime

Die meisten stationären Alten- und Pflegeheime bieten die Möglichkeit für Senioren aus der Umgebung, das Mittagessen in ihrem Restaurantbereich einzunehmen (siehe Kapitel 6).

5.1.3. Geriatriezentrum Neuburg

Auch hier haben Senioren täglich die Möglichkeit, ihr Mittagessen im Restaurantbereich einzunehmen (siehe Kapitel 8.2.).

5.2. Mobiler Mittagstisch – Essen auf Rädern

Wer das Essen lieber zu Hause zu sich nehmen möchte, das Zubereiten der Mahlzeiten aber als zu beschwerlich empfindet, kann auf „Essen auf Rädern“ zurückgreifen. Es werden verschiedene Kostformen in unterschiedlicher Aufbereitung, z.B tiefgekühlt oder frisch gekocht angeboten.

Für den Bereich der Stadt Neuburg und Umgebung:
Sozialzentrum der Arbeiterwohlfahrt
„Essen auf Rädern“
Josef-Haydn-Straße 14, 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel.: 08431/584-0

Für den Bereich des Donaumooses und angrenzender Gemeinden:
Diakoniestation Karlshuld
Augsburger Straße 27, 86668 Karlshuld
Tel.: 08454/2070

Für den Bereich Schrobenhausen und Umgebung:
Sozialstation Neuburg-Schrobenhausen e.V.
Högenauer Weg 19, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/89450

5.3. Fahrdienste / Personenbeförderung

Oftmals benötigen Senioren Hilfe, wenn Sie einen Termin wahrnehmen müssen, die Strecke aber nicht mehr selbst bewältigen können.

Selbstverständlich stehen die Taxi-Unternehmen für die Personenbeförderung zu Verfügung.

Falls Sie jedoch etwas mehr Unterstützung oder ein behindertengerechtes Fahrzeug benötigen, können Sie die sog. Fahrdienste in Anspruch nehmen:

Sozialzentrum der Arbeiterwohlfahrt
„Fahrdienst“
Josef-Haydn-Straße 14, 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel.: 08431/584-0

BRK – Kreisverband Neuburg-Schrobenhausen
Patientenfahrdienst
Karl-Konrad-Straße 3, 86633 Neuburg/Donau
Tel.: 08431/6799-22, Fax: 08431/48840
Internet: www.brk-neuburg.de oder
www.brk-schrobenhausen.de
E-Mail: info@kvneuburg.brk.de

5. Ambulante Hilfen für den häuslichen Bereich

Integra Soziale Dienste gGmbH
Ottostraße 3, 85080 Gaimersheim
Tel.: 08458/603030, Fax: 08458/60303099
E-Mail: verwaltung@integra-gGmbH.net
Internet: www.integra-gGmbH.net

5.4. Hausnotrufsysteme

Der Hausnotruf ist ein Hilfsmittel, das alleinstehenden Menschen ein hohes Maß an Sicherheit bietet. Mit dem Notruftaster kann im Bedarfsfall jederzeit Hilfe herbeigeholt werden.

Hausnotrufgeräte werden gekauft, von der Diakonie selbst installiert und in Betrieb gesetzt. Die Abrechnung erfolgt direkt über die Diakoniestation.

BRK – Kreisverband Neuburg-Schrobenhausen
Karl-Konrad-Straße 3, 86633 Neuburg/Donau
Tel.: 08431/6799-0, Fax: 08431/48840
Internet: www.brk-neuburg.de oder
www.brk-schrobenhausen.de
E-Mail: info@kvneuburg.brk.de

Ambulanter Krankenpflegedienst Karin Bayerl
Bahnhofstraße B 103, 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel..: 08431/48472, Fax: 08431/48417
E-Mail: Krankenpflege.Bayerl@t-online.de

Diakonie-Sozialstation Donaumooser Land
Augsburger Straße 27, 86668 Karlshuld
Tel. 08454/2070, Fax: 08454/95037
e-mail: sozialstation.karlshuld@dw-in.de

Notrufsystem über Telefonanbieter:

Über einige Telefonanbieter gibt es Dienstleistungen über gewisse Servicecenter, die ähnliches bieten wie bekannte Hausnotrufsysteme. Fragen Sie bei Ihrem Telefonhändler doch mal nach, welche technischen Möglichkeiten es gibt.

5.5. Hilfen im hauswirtschaftlichen Bereich

Viele ältere Bürger benötigen Unterstützung bei den vielfältigen hauswirtschaftlichen Arbeiten. Oft gibt es Menschen in der Nachbarschaft, die sehr wohl bereit wären, einen älteren Menschen hierbei auch zu unterstützen. Sprechen Sie doch ruhig einen Nachbarn an!

Wenn diese Dienste selbst nicht organisiert werden können, gibt es mittlerweile verschiedene Dienstleister, die Privatpersonen bei diesen Aufgaben unterstützen wie z.B. Hausmeisterdienste, die freiberuflich Unterstützungsleistungen anbieten. Hier lohnt sich es, ein bisschen im Telefonbuch zu blättern.

Wer sich gerne über Dienstleister aus dem sozialen Dienstleistungsbereich unterstützen lassen möchte, hat hier die Möglichkeiten, bei den ambulanten sozialpflegerischen Diensten hauswirtschaftliche Hilfen abzurufen (siehe Kapitel 6.3).

Familien aus dem landwirtschaftlichen Bereich haben die Möglichkeit, zur Unterstützung in der Hausarbeit und bei der Pflege eines Angehörigen die Dienste einer sogenannten „Dorfhelferin“ in Anspruch zu nehmen.

Katholische Dorfhelferinnen & Betriebshelfer in Bayern GmbH
Dammstraße 9, 84034 Landshut
Tel.: 0871/96554-0, Fax: 0871/96554-10
E-Mail: info@kdbh.de
Internet: www.kdbh.de

Sozialstation Neuburg-Schrobenhausen e.V.
„Begleitet wohnen – sicher daheim“

Ansprechpartner:
Frau Maria Hundseder
Högenauer Weg 19
86529 Schrobenhausen
Tel.-Nr. 08252/8945-0
Fax: 08252/894589
e-mail: hundseder@sozialstation-schrobenhausen.de

Baycos
Betreutes Wohnen zu Hause
Die Mitarbeiter unterstützen die Kunden vor allem im hauswirtschaftlichen Bereich, helfen aber auch bei der Körperpflege und gewähren betreuerische Hilfen nach den individuellen Wünschen der Kunden.

Blumenstraße B 274, 86633 Neuburg/Donau
Tel. 08431/ 4329977
Mobiltel. 0173 5930072

Daneben gibt es verschiedene Projekte und Gesellschaften, die sich für Dienstleistungen rund um den Haushalt engagieren wie z.B. Grünpflege, Wertstoffabholdienst, Wohnungsauflösungen, Wohnungsrenovierungen. Dabei werden oftmals Personen beschäftigt, die auf dem normalen Arbeitsmarkt kaum mehr eine Möglichkeit der Beschäftigung finden.

Sozialprojekt Brunnenhof gGmbH
Neuburger Straße 25, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/81200, Fax: 08252/83016
E-Mail: info@brunnenhof-sob.de

Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen
Zuverdienstprojekt
Spitalplatz C 193, 86633 Neuburg/Donau
Tel.: 08431/6488-0, Fax: 08431/6488-100
Internet: www.caritas-neuburg.de
E-Mail: andreas.pelta@caritas-neuburg.de

SIZ gGmbH Neuburg
Ambergstraße 4, 86633 Neuburg/Donau
Tel.: 08431/646919, Fax: 08431/646918
Internet: www.siz-ggmbh.de
E-Mail: info@siz-ggmbh.de

Integra Soziale Dienste gGmbH
Ottostraße 3, 85080 Gaimersheim
Tel.: 08458/603030, Fax: 08458/60303099
E-Mail: verwaltung@integra-gGmbH.net
Internet: www.integra-gGmbH.net

5.6. Therapeutische und andere Dienste

Vielen älteren Menschen fällt es schwer, ihre häusliche Umgebung zu verlassen, um z.B. in einer Praxis eine physiotherapeutische Behandlung durchführen zu lassen und anschließend wieder nach Hause zu gehen.

Egal ob es um medizinische Fußpflege, Ergotherapie, Krankengymnastik oder sonstige Leistungen geht, fragen Sie einfach bei den Anbietern nach, ob Sie die Leistung auch im häuslichen Umfeld erbringen können. Falls Sie niemanden finden, fragen Sie doch bei Ihrer Krankenkasse nach. Die Mitarbeiter dort wissen oft, wer solche Leistungen in der häuslichen Umgebung anbietet.

6. Pflegerische Versorgung älterer Menschen

6.1. Grundsätzliches zur Pflegeversicherung

Die Pflegeversicherung gewährt Leistungen, wenn Versicherte auf Grund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung Hilfe bei der Körperpflege, der Ernährung sowie der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Die Leistung muss vom Pflegebedürftigen, bzw. dessen Bevollmächtigten / Betreuer bei der Pflegekasse beantragt werden.

Mindestvoraussetzung für die Gewährung von Leistungen ist ein Hilfebedarf von mindestens 90 Minuten am Tag, davon mindestens 45 Minuten für Grundpflege (d.h. körperliche Pflege). Je nach Pflegeaufwand werden drei Pflegestufen unterschieden. Die Einstufung in die jeweilige Pflegestufe trifft die zuständige Pflegekasse nach Erstellung eines medizinischen Gutachtens durch den MDK (Medizinischer Dienst der Krankenkassen). Im Gespräch mit dem MDK ist es hilfreich, wenn die pflegenden Angehörigen den Pflegeaufwand relativ genau beschreiben können. Hilfreich hierbei sind sog. Pflegetagebücher. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Pflegekasse, falls Sie Interesse an einem „Pflegetagebuch“ haben. Auch diverse Selbsthilfeorganisationen oder Sozialverbände bieten diese Hilfen an.

Neben den gerade beschriebenen Leistungen haben pflegende Angehörige unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, dass die Pflegeversicherung des Angehörigen Beiträge für die gesetzliche Rentenversicherung der tätigen Pflegeperson übernimmt.

Am besten informieren Sie sich gezielt bei Ihrer Pflegekasse!

Leistungen der Pflegeversicherung im Überblick ab Juli 2008:

		Pflegestufe I *Erheblich Pflegebedürftige*	Pflegestufe II *Schwer Pflegebedürftige*	Pflegestufe III *Schwerst Pflegebedürftige (in besonderen Härtefällen)*
Häusliche Pflege	Pflegesachleistungen bis € monatl.	420	980	1.470
	Pflegegeld € monatl.	215	420	675
Pflegevertretung durch nahe Angehörige	Pflegeaufwendungen für bis zu 4 Wochen im Kalenderjahr bis €	215*	420*	675*
Pflegevertretung durch sonstige Personen	Pflegeaufwendungen für bis zu 4 Wochen im Kalenderjahr bis €	1.470	1.470	1.470
Kurzzeitpflege	Pflegeaufwendungen bis € im Jahr	1.470	1.470	1.470
Teilstationäre Tages- und Nachtpflege	Pflegeaufwendungen bis € im Monat	420	980	1.470
Vollstationäre Pflege	Pflegeaufwendungen bis € im Monat	1.023	1.279	1.470 (1.750)
Pflege in vollstationären Einrichtungen der Behindertenhilfe	Pflegeaufwendungen in Höhe von	10 % des Heimgelds, höchstens 256 € monatlich1		

*Auf Nachweis werden den ehrenamtlichen Pflegepersonen notwendige Aufwendungen (Verdienstausfall, Fahrtkosten, usw.) bis zum Gesamtbetrag von 1.432 e erstattet.

6.2. Pflege durch Angehörige

Häusliche Pflege wird oft von den Angehörigen übernommen. Neben der Geldleistung aus der Pflegeversicherung haben Angehörige auch die Möglichkeit, sich im Umgang mit dem pflegebedürftigen Angehörigen schulen zu lassen:

• **Krankenpflegekurse**
In Zusammenarbeit mit den Pflegekassen werden von den meisten ambulanten sozialpflegerischen Diensten kostenlose Krankenpflegekurse angeboten.
Erkundigen Sie sich bei der Pflegekasse oder bei den ambulanten sozialpflegerischen Diensten.

• **VdK – Akademie für pflegende Angehörige:**
Die VdK – Pflegeakademie bietet eine besondere Form der Schulung an. Zusammen mit dem Pflegebedürftigen reist der Angehörige zur Schulung an. Während der Pflegebedürftige in der Geriatrischen Fachklink versorgt wird, hat der Angehörige Zeit für die Schulung.

VdK-Akademie für pflegende Angehörige
Fr. Yvonne Knobloch
Bahnhofstraße 107, 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel.: 08431/580-265, Fax: 08431/580-263
E-Mail: yvonne.knobloch@geriatriezentrum.de
Internet: www.vdk-bayern.de

6.3. Ambulante sozialpflegerische Dienste (Sozialstationen)

Die ambulanten sozialpflegerischen Dienste, besser bekannt unter dem Begriff Sozialstationen sind Einrichtungen für die häusliche Kranken- und Altenpflege. Sie unterstützen die Familien bei der Pflege und Versorgung des kranken oder pflegebedürftigen Angehörigen. Der Pflegebedürftige kann diese Leistung, soweit eine Pflegeeinstufung gegeben ist, als Sachleistung der Pflegekasse in Anspruch nehmen. Die Dienste bieten ein breites Leistungsspektrum vom Verbandswechsel über Grundpflege bis hin zum Hilfsmittelverleih. Erkundigen Sie sich bei den in Frage kommenden Diensten und lassen Sie sich ein Kostenangebot erstellen.

• **Ambulanter Krankenpflegedienst Bayerl**
Einsatzbereich: Neuburg und umliegende Gemeinden
Dienstanschrift: Bahnhofstraße 103 b, 86633 Neuburg
Tel.: 08431/48472, Fax: 08431/48417
E-Mail: info@krankenpflege-bayerl.de

• **Ambulanter Pflegedienst Hedi Mayr**
Einsatzbereich: Schrobenhausen u. nähere Umgebung
Dienstanschrift: Klausenweg 7, 86565 Gachenbach
Tel.: 08252/1216, Fax: 08252/810581

• **Sozialstation der Arbeiterwohlfahrt**
Einsatzbereich: Altlandkreis Neuburg (ohne Donaumoos)
Dienstanschrift: Joseph-Haydn-Straße 16, 86633 Neuburg
Tel.: 08431/584106, Fax: 08431/584222
E-Mail: awo.pflegeND@gmx.de

• **Diakonie-Sozialstation Donaumooser Land**
Einsatzbereich: Gemeinden im Donaumoos
Dienstanschrift: Augsburger Straße 27, 86668 Karlshuld
Tel.: 08454/2070, Fax: 08454/95037
Internet: www.dw-in.de
E-Mail: sozialstation.karlshuld@dw-in.de

• **Mobile Kranken- und Altenpflege Mühlried GbR**
Einsatzbereich: Schrobenhausen und Umgebung
Dienstanschrift: Riederhüttenweg 15, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/81535, Fax: 08433/9293810

6. Pflegerische Versorgung älterer Menschen

• „Pflegeambulanz Insel“
Am Burgholz 1
86697 Kreut
Tel. 08431/50744
Fax: 08431/50754
e-mail: alina.loesch@gmx.de

• Pflegedienst Eubel
Einsatzbereich: Neuburg und Umgebung
Dienstanschrift: Am Burgholz 1, 86697 Oberhausen
Tel.: 08431/50741, Fax: 08431/50742
E-Mail: info@pflegedienst-eubel.de

• Sonnen-Team Ambulanter Pflegedienst GmbH
Einsatzbereich: Neuburg und Umgebung
Nördliche Grünauer Straße 25, 86633 Neuburg/Donau
Tel.: 08431/537986, Fax: 08431/537988
e-mail: sonnenteam@gmx.de
Internet: www.sonnen-team.de

• B B & B Das mobile Pflegeteam
Bürgermeister-Stocker-Ring 11 a
86529 Schrobenhausen
Tel.-Nr. 08252/91534-0
Fax: 08252/91534/19

• Sozialstation Neuburg-Schrobenhausen e.V.
Einsatzbereich: gesamter Landkreis Neuburg-Schrobenhausen
Dienstanschrift: Högenauer Weg 19, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/89450, Fax: 08252/894589
Internet: www.sozialstation-schrobenhausen.de
E-Mail: info@sozialstation-schrobenhausen.de
Außenstelle Neuburg: Kolpingstraße 45, 86633 Neuburg

Bayerisches Rotes Kreuz

Pflege unter einem guten Zeichen

Unser Pflegeleitbild beruht auf einem ganzheitlichen Menschenbild, das wir in unserer Hauskonzeption zur Leitlinie unseres Handelns erklärt haben. Wir bieten in 57 Einzel- und 20 Doppelzimmern ganzheitliche aktivierende Pflege, integrative Betreuung und Pflege von pflegebedürftigen und demenziell erkrankten Bewohnern sowie individuelle Begleitung in jeder Lebensphase.

Für rüstige und gesunde Bewohner bieten wir in 28 kleinen Appartements günstige Wohngelegenheiten mit sozialen Kontakten und umfangreichen Veranstaltungsangeboten.

BRK Seniorenheim · Neuburg/Donau
Richard-Wagner-Str. 13 · Tel. 08431/6778-0 · 86633 Neuburg/Donau
e-mail: info@ahneuburg.brk.de · **www.brk-seniorenheim-neuburg.de**

Tel.: 08431/67480, Fax: 08431/674888
Außenstelle Burgheim:
Pfarrgasse 13, 86666 Burgheim
Tel./Fax: 08432/8268
Außenstelle Rennertshofen:
Untere Weinbergstraße 2, 86643 Rennertshofen
Tel./ Fax: 08434/232

• **Anita Kerner Intensivpflege GmbH & Co. KG**
Kerner-Intensiv ist ein privater ambulanter Pflegedienst, der sich auf die außerklinische Betreuung von Langzeitbeatmungs- und Intensivpatienten spezialisiert hat.
Burgwaldring 16, 86697 Kreut
Ansprechpartner: Frau Riedelsheimer, Pflegedienstleitung
Tel. 08431/6412-64, Fax: 08431/6412 76
e-mail: c.riedelsheimer@bonitas.de

• **M & M Pflegeteam**
Ostendstraße 46, 86633 Neuburg/Donau
Tel.: 08431/8304, Mobil: 0162/3319056
Einsatzbereich: Neuburg/Donau und Donaumoos
e-mail: pflegeteam2010@web.de

• **G & W Ambulanter Pflegedienst**
Schäfflerstraße 152, 86633 Neuburg/Donau
Tel.: 08431/3994952
Mobil 24h: 0171 969 2646
Mobil für russischsprachigen 24h: 016091367544
Fax: 08431/3994943 Email: info@gw-pflege.de
Internet: www.gw-pflege.de
Einsatzbereich: Neuburg/Schrobenhausen

6.4. Teilstationäre Pflegeeinrichtungen

6.4.1. Tagespflege

In Tagespflegeeinrichtungen werden pflegebedürftige alte Menschen in der Regel montags bis freitags zwischen 08.00 Uhr und 17.00 Uhr betreut und gepflegt. Tagespflege bietet die Möglichkeit, den Tag gemeinsam mit anderen zu verbringen und zu gestalten. Es werden verschiedene Aktivitäten wie Gymnastik, Singen, Zeitungsrunden aber auch gemeinsame Essenzubereitung angeboten. Tagespflege wird häufig auch von Menschen mit dementiellen Erkrankungen wahrgenommen, die nicht mehr gut alleine bleiben können. Tagespflege bringt den pflegenden Angehörigen eine spürbare Entlastung. Mit ihrer Hilfe ist es oftmals auch möglich, Berufstätigkeit und Pflege miteinander in Einklang zu bringen. In der Regel besteht auch die Möglichkeit des Fahrdienstes von Seiten der Anbieter. Wie oft und wann Sie die Tagespflege nutzen möchten, kann individuell mit der Einrichtung abgestimmt werden.

• **Tagespflege Insel**
Franziskanerstraße B 217, 86633 Neuburg/Donau
Tel.: 08431/538530, Fax: 08431/648137
E-Mail: verwaltung@barmherzige-neuburg.de
Hier stehen 6 Tagespflegeplätze zur Verfügung.

• **Tagespflege Dieter Mair Schrobenhausen e.K.**
Ignaz-Taschner-Straße 3
86529 Schrobenhausen
Tel.-Nr. 08252/810228
e-mail: tagespflege@t-online.de
Internet: www.tagespflege-sob.de
Hier stehen 15 Tagesplätze zur Verfügung

6.4.2. Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege bietet vorübergehend bis zu einer Dauer von vier Wochen die Möglichkeit, einen pflegebedürftigen Angehörigen versorgen zu lassen. In dieser Zeit können die Pflegepersonen sich Zeit nehmen, auszuspannen oder in den Urlaub fahren. Kurzzeitpflege kann selbstverständlich auch in Anspruch genommen werden, wenn die Pflegeperson erkrankt und keine andere Versorgungsmöglichkeit gegeben ist. Die meisten Kurzzeitpflegeplätze werden von den vollstationären Einrichtungen angeboten, die einen freien Platz auf Anfrage für diesen Zweck zu Verfügung stellen (siehe Kap. 6.5)

Spezielle Plätze für Kurzzeitpflege werden vorgehalten von:

Kurzzeit- und Dauerpflege
Müller-Gnadenegg-Weg 2a, 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel.: 08431/5362200, Fax: 08431/5362229
Internet: www.kkh-sob.de
E-Mail: heinz.rösler@kkh-sob.de

6.5. Stationäre Pflegeeinrichtungen

Wenn eine Versorgung im häuslichen Bereich aus irgendwelchen Gründen nicht mehr möglich ist, bieten stationäre Pflegeeinrichtungen den Betroffenen langfristige Pflege und Betreuung. Neben umfassenden Leistungen der Grund- und Behandlungspflege wird die ärztliche Versorgung durch die niedergelassenen Ärzte sichergestellt und diverse Beschäftigungsmöglichkeiten für die Bewohner angeboten.

Bei der Auswahl des Heimplatzes sollte man sich ruhig Zeit nehmen, die Einrichtungen eventuell auch in Augenschein nehmen und dann entscheiden, welche Einrichtung für den künftigen Heimbewohner ausgewählt wird.
Die Pflegeheimkosten setzen sich aus drei Blöcken zusammen:
Unterkunft und Verpflegung; Pflege und Betreuung; Investitionen (Gebäudekosten)

Die Kosten für die Pflege werden weitgehend durch die Leistungen der Pflegeversicherung abgedeckt. Die restlichen Kosten muss der Bewohner selbst tragen. Falls er die anfallenden Kosten nicht aus seinen Einkünften und Vermögen bestreiten kann, sollte er sich vor der Aufnahme bereits mit den zuständigen Sozialämtern in Verbindung setzen, inwieweit eine Übernahme der Kosten in Aussicht gestellt werden kann.

Informationen hierzu erhalten Sie bei:
Bezirk Oberbayern
Sozialverwaltung
Prinzregentenstraße 14, 80535 München
Tel.: 089/219801
E-Mail: servicestelle@bezirk-oberbayern.de

Alten- und Pflegeheim St. Georg

Ihr Pflegeheim im von Schrobenhausen

ein Haus mit Atmosphäre

St.-Georgs-Platz 1
86529 Schrobenhausen

Telefon: 08252/8863-0
Fax: 08252/8863-31
email: altenheim.stgeorg@gmx.de

✧ **stationäre Altenpflege** ✧ **stationäre Betreuung rüstiger Senioren** ✧ **Kurzzeitpflege**

Wir sind 1. Preisträger beim Bayr. Innovationspreis für neue Wege im Personalmanagement.

Das St. Georg bietet ihnen eine kompetente, pflegerische und medizinische Versorgung und Betreuung, sowohl für rüstige Senioren, als auch für Senioren in den einzelnen Pflegestufen. Um Ihnen bestmögliche Sicherheit zu garantieren, werden unsere Mitarbeiter entsprechend fort – u. weitergebildet. Unser Haus verfügt insgesamt über 95 Plätze, davon 77 Einzelzimmer.

Alle Zimmer sind nach modernen pflegerischen Gesichtspunkten gestaltet. Trotzdem, und darauf legen wir großen Wert, können und sollen Sie Ihr Zimmer selbst mit persönlichen Gegenständen einrichten. In der **hauseigenen Küche** sorgt ein reichhaltiger Speiseplan für eine ausgewogene Ernährung unserer Bewohner. Der Speiseplan ist mit dem Heimbeirat abgestimmt.

Die Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Unterstützt werden wir dabei auch durch die Hospizgruppe Schrobenhausen. Regelmäßige **Gottesdienste** und religiöse Betreuung werden durch Geistliche beider Konfessionen angeboten. **Feste und Feiern** im Jahreslauf gehören ebenso in unseren Alltag. Das Angebot ist generell vielfältig und wird durch unsere Mitarbeiter durchgeführt. Auch der **Senioren – Express,** unsere Hauszeitschrift, bietet viele Informationen zu diesem Thema.

Eine Besonderheit ist unser **ER – Lebensgarten** mit vielen Stationen zur Wahrnehmung der Sinne und einem Streichelzoo.

Gerne können Sie unser Haus unverbindlich besuchen und sich einen persönlichen Eindruck verschaffen.

Internet: www.bezirk-oberbayern.de
Servicestelle ab 01.08.2008
Bezirk Oberbayern Sozialverwaltung –
Regionalbüro Ingolstadt
Proviantstraße 5, 85049 Ingolstadt

Servicestelle ab 01.08.2008
Bezirk Oberbayern
– Sozialverwaltung –
Regionalbüro Ingolstadt
Proviantstraße 5
85049 Ingolstadt
zuständig für die Stadt Ingolstadt und die Landkreise Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel.-Nr. 0841/98140043-74 und 75
e-mail: regionalbüro-ingolstadt@bezirk-oberbayern.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 8 bis 12.30 Uhr
Do: 13.30 bis 17.30 Uhr, mittwochs geschlossen

Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen
Sozialhilfeverwaltung
Platz der Deutschen Einheit 1, 86633 Neuburg a.d. Donau
Leitung: Frau Eva Mardan, Zi. Nr. 133
Tel.: 08431/57263
E-Mail: eva.mardan@lra-nd-sob.de
Internet: www.neuburg-schrobenhausen.de
Tel.: 08431/57224
Internet: www.neuburg-schrobenhausen.de

Folgende Pflegeeinrichtungen stehen für die Bevölkerung im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen zu Verfügung:

- **Altenheim St. Augustin**

Franziskanerstraße B 217, 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel.: 08431/6498-0, Fax: 08431/41841
Internet: www.barmherzige-neuburg.de
E-Mail: verwaltung@barmherzige-neuburg.de
Ingesamt 90 Pflegeplätze werden vorgehalten.

Solange wie möglich zu Hause wohnen – das ermöglichen unsere ambulanten Dienste.

Sozialstation Neuburg-Schrobenhausen e.V.

Unsere Leistungen für Sie:
- Kostenlose kompetente Beratung
- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Essen auf Rädern
- Betreuungsgruppe für Demente
- Wohnberatung zur Wohnraumanpassung
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Hauskrankenpflegekurse
- Beratungsgespräche gem. § 37 lt. Vorgabe der Pflegeversicherung
- Rufbereitschaft

Bei uns sind Sie in guten Händen.

Wir sind gern für Sie da in den Regionen:

Högenauer Weg 19
86529 Schrobenhausen
Telefon 0 82 52/8 94 50

Kolpingstraße 45
86633 Neuburg/Donau
Telefon 0 84 31/6 74 80

Untere Weinbergstraße 2
86643 Rennertshofen
Telefon 0 84 34/232

Pfarrgasse 13
86666 Burgheim
Telefon 0 84 32/82 68

E-Mail: info@sozialstation-schrobenhausen.de

caritas
Ambulante Pflege und Hilfen
im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Richard-Wagner-Straße 18, 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel.: 08431/6778-0, Fax: 08431/6778-95
E-Mail: sz@kvneuburg-schrobenhausen.brk.de
Insgesamt werden 96 Pflegeplätze zur Verfügung gestellt.

• **Kreisaltenheim Steingriff**
Freifrau v. Moreau-Straße 34, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/9106-0, Fax: 08252/9106-150
Internet: www.kkh-sob.de
E-Mail: heinz.rösler@kkh-sob.de
Insgesamt werden 96 Pflegeplätze zur Verfügung gestellt.

• **Krankenhaus Schrobenhausen GmbH**
Bereich Geronto
Högenauer Weg 5a, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/94340, Fax: 08252/94313
Internet: www.kkh-sob.de
E-Mail: heinz.rösler@kkh-sob.de
Insgesamt werden 28 Pflegeplätze zur Verfügung gestellt

• **Kurzzeit- und Dauerpflegeeinrichtung**
Müller-Gnadenegg-Weg 2a, 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel.: 08431/536220, Fax: 08431/5362229
Internet: www.kkh-sob.de
E-Mail: heinz.rösler@kkh-sob.de
Insgesamt werden 23 Pflegeplätze zur Verfügung gestellt.

• **Pflegeheim St. Elisabeth**
Bahnhofstraße 104, 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel.: 08431/541170, Fax: 08431/541169
Internet: www.kliniken-st-elisabeth.de
E-Mail: vok.nd@kliniken-st-elisabeth.de
Insgesamt werden 13 Pflegeplätze zur Verfügung gestellt.

• **Pflegeheim St. Georg**
St.Georgs-Platz 1, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/8863-0, Fax: 08252/8863-30
Internet: www.marktplatz-schrobenhausen.de/altenheim-sankt-georg/
E-Mail: altenheim@altenheim-stgoerg.de
Insgesamt werden 96 Pflegeplätze zur Verfügung gestellt.

• **Seniorenheim beim AWO Sozialzentrum Neuburg**
Längenmühlweg 20, 86633 Neuburg/Donau
Tel.: 08431/53630, Fax: 08431/5363444
E-Mail: seniorenheim@awo-neuburg.de
Insgesamt werden 96 Pflegeplätze zur Verfügung gestellt.

• **Seniorenpflege Bertoldsheim**
Am Schloßberg 6, 86643 Rennertshofen
Tel.: 08434/9420, Fax: 08434/920045
E-Mail: seniorenpflege-bertoldsheim@gmx.de
Internet: www.seniorenpflegebertoldsheim.de.tl
Insgesamt werden 76 Pflegeplätze zur Verfügung gestellt.

• **Schloss Straß**
Neuburger Straße 11, 86666 Burgheim
Tel.: 08432/943-0, Fax: 08432/943-105
Internet: www.behindertenwerk-st-johannes.de
E-Mail: walter.rotzer@sanktjohannes.com
Insgesamt werden 115 Plätze zur Verfügung gestellt, wobei etwa 30 Plätze der Eingliederungshilfe für Behinderte zugeordnet werden müssen.

• **Seniorenzentrum Karlshuld**
Maurerstraßl 8, 86668 Karlshuld
Tel.: 08454/914040, Fax: 08454/9149470
E-Mail: info@seniorenzentrum-karlshuld.de
Internet: www.omnicare-ggmbh.de
Insgesamt werden 64 Pflegeplätze zur Verfügung gestellt.

• **Kursana Domizil Schrobenhausen – Haus Nikolaus**
Högenauer Weg 17, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/9099-0, Fax: 08252/9099-555
Internet: www.kursana.de
E-Mail: kursana-schrobenhausen@dussmann.de
Insgesamt werden 109 Pflegeplätze zur Verfügung gestellt.

7. Hospizarbeit im Landkreis

7.1. Ambulant tätige Hospizdienste

Hospizdienste wollen Menschen ermutigen und befähigen, Sterben und Tod als zum Leben gehörend zu begreifen, Trost zu schenken und Perspektiven der Hoffnung zu erschließen.

Die ehrenamtlichen Hospizdienste möchten Menschen helfen, die in ihrer häuslichen Umgebung den letzten Abschnitt ihres Lebens verbringen wollen. Diese Hospizhelfer bieten deshalb schwerstkranken und sterbenden Menschen Begleitung in ihrer gewohnten Umgebung an. Dies kann die eigene Wohnung, aber auch das Zimmer in einem Pflegeheim oder im Krankenhaus sein.

Neuburger Hospizverein e.V.
Schießhausstraße 181, 86633 Neuburg/Donau
Tel.: 08431/4364061, Fax: 08431/6488-100
Internet: www.neuburger-hospizverein.de
Ansprechpartner:
Fr. Johanna Scheuermeyer (1. Vorsitzende)

Hospizgruppe Schrobenhausen
Johannes-Brahms-Straße 11, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/6261

7.2. Palliativstation am Klinikum Ingolstadt

Die Palliativstation ist eine stationäre Einrichtung der Palliativmedizin, entstanden aus der Hospizbewegung und vom selben Geist getragen. Ziel ist es, Menschen mit einer fortgeschrittenen unheilbaren Krankheit wie z.B. Krebs eine Linderung der Symptome zu gewähren, so dass sie den Rest des Lebens mit einer möglichst guten Lebensqualität verbringen kommen und – sollte es notwendig sein – einen angemessenen Raum zum Sterben zur Verfügung zu stellen.

Klinikum Ingolstadt
Palliativstation Station 86
Krumenauer Straße 25, 85049 Ingolstadt
Tel.: 0841/880-4860
Internet: www.klinikum-ingolstadt.de

8.1. Die hausärztliche Versorgung

Der Hausarzt stellt nach wie vor das wichtigste Bindeglied in der medizinischen Versorgung, aber auch an der Schnittstelle zwischen Medizin und anderen Hilfesystemen dar. Der Patient, der einen festen Hausarzt hat, hat bei einigen gesetzlichen Krankenkassen dann den Vorteil, dass er die Praxisgebühr nur einmal pro Jahr entrichten muss.

8.2. Krankenhäuser der Grund- und Regelversorgung

• **Kliniken St. Elisabeth**
Müller-Gnadenegg-Weg 4, 86633 Neuburg
Tel.: 08431/54-0, Fax: 08431/54-190
E-Mail: vok@kliniken-st-elisabeth.de

• **Kreiskrankenhaus Schrobenhausen**
Högenauer Weg 5, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/94-0, Fax: 08252/94-381
E-Mail: geschaeftsfuehrung@kkh-sob.de
Internet: www.kkh-schrobenhausen.de

8.3. Geriatrische Rehabilitation

Geriatrische Fachklinik
Bahnhofstraße B 107, 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel.: 08431/580-0, Fax: 08431/580-203
E-Mail: andreas.stobbe@geriatriezentrum.de
Internet: www.geriatriezentrum.de

8.4. Alterspsychiatrische Versorgung

8.4.1. Niedergelassene Fachärzte für Psychiatrie / Psychotherapie

Dr. med. Frank Lingnau
Adlerstraße B 242, 86633 Neuburg
Tel.: 08431/1421
Christine Lengerer
Am Schrannenplatz 45, 86633 Neuburg
Tel.: 08431/44405
Dr. Karl-Heinz Roth
Herzoganger 3 a, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/89279
Dr. Reni Wehrli-Heinerth
Gerolsbacherstraße 100, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/89180

8.4.2. Institutsambulanzen

Neben den niedergelassenen Ärzten bieten die Institutsambulanzen die Möglichkeit für Patienten, sich ambulant von den ärztlichen Mitarbeitern behandeln zu lassen. Voraussetzung hierfür ist eine Überweisung durch den Hausarzt.

• **Institutsambulanz am Zentrum für psychische Gesundheit**
Klinikum Ingolstadt GmbH
Krumenauerstraße 25, 85049 Ingolstadt
Tel.: 0841/880-0, Fax: 0841/880-10 80
E-Mail: info@klinikum-ingolstadt.de
Internet: www.klinikum-ingolstadt.de

• **Psychiatrische Institutsambulanz der Danuvius - Klinik**
Bei der Schleifmühle 34, 85049 Ingolstadt
Tel.: 0841/9339-800, Fax: 0841/9339-811
E-Mail: pia@danuviusklinik.de
Internet: www.danuvius-ingolstadt.de

8.4.3. Psychiatrische Kliniken

• **Danuvius-Klinik Neuburg**
Bahnhofstraße 107, 86633 Neuburg / Donau

Tel.: 08431/580-415, Fax: 08431/580-423
E-Mail: sekretariat.neuburg@danuviusklinik.de
Hier stehen 20 Behandlungsplätze zur stationären Versorgung zu Verfügung.

• **Danuvius-Klinik GmbH**
Krankenhausstraße 68
85276 Pfaffenhofen
Tel.-Nr. 08441/4059-0
Fax: 0841/4050-101
e-mail: info@danuviusklinik.de
In der Danuviusklinik stehen 90 Behandlungsplätze im Rahmen einer Akutklinik mit Vollversorgung zur Verfügung.

• **Klinikum Ingolstadt GmbH**
Zentrum für psychische Gesundheit
Krumenauerstraße 25, 85049 Ingolstadt
Tel.: 0841/880-0, Fax: 0841/880-10 80
E-Mail: info@klinikum-ingolstadt.de
Internet: www.klinikum-ingolstadt.de
Das Zentrum für psychische Gesundheit umfasst 250 Akutkrankenbetten, außerdem 20 Plätze in der Tagesklinik und 14 in der Entwöhnungseinrichtung.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

Von Kopf bis Fuß auf Sie eingestellt
Fachliche Kompetenz & mitmenschliches Engagement gehören zusammen

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen
Ob Unfallpatient oder chronisch Gelenkgeschädigter: die Unfallchirurgie um Chefarzt Dr. Ludwig Krätzig begleitet Sie mit hoher fachlicher Qualifikation und menschlicher Kompetenz vom ersten Gespräch in unserem Hause bis weit über die Operation hinaus.

Das Behandlungsspektrum (Auszüge)
• Konservative & operative Unfallverletztenbehandlung
• Notfallbehandlung Schwerverletzter
• Künstlicher Ersatz von Hüft- und Kniegelenken
• Arthroskopische Knie- und Schulteroperationen
• Hand und Fußchirurgie, z. B. Hallux valgus
• Wirbelsäulenoperationen, Konsiliararzt Stefan Pelikan
• endoskopische Gelenksoperationen
• ambulante Operationen
• Eigenblutspende, durch die Anästhesie-Abteilung

Hauptabteilungen
Allgemein-, Visceral- & Thoraxchirurgie
Unfallchirurgie
Anästhesie/Intensivmedizin/Schmerzklinik
Innere Medizin
Kinder- & Jugendmedizin mit Perinatalzentrum
Kinder- & Jugendpsychiatrie/-psychotherapie

Belegabteilungen
Augenheilkunde, Gastroenterologie
Gynäkologie/Geburtshilfe
HNO, Urologie

Konsiliar-Dienst
Neugeborene
Neurochirurgie, Ärztehaus
Orthopädie, Ärztehaus
Zahnheilkunde
Das Ärztehaus befindet sich neben der Klinik, und zwar in der Bahnhofstraße 103 b.

Kliniken St. Elisabeth – Kompetenz & Fürsorge von Mensch zu Mensch

Müller-Gnadenegg-Weg 4 · 86633 Neuburg an der Donau · www.kliniken-st-elisabeth.de · zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

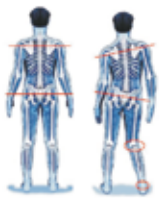
vabene®

Eine wirkungsvolle Methode gegen Rückenbeschwerden

Tag für Tag sitzen wir die meiste Zeit und bewegen uns kaum. Und wenn wir uns bewegen, gehen wir auf hartem Boden, wo jeder Schritt eine kleine Erschütterung für die Gelenke bedeutet. Die weit verbreitete Folge sind eine schlechte Körperhaltung und verkürzte Muskelstränge, was wiederum Kopf- und **Rückenschmerzen** sowie **Verspannungen** auslöst.

Schritt für Schritt zu einer gesunden Haltung
Die vabene® Methode ist eine Möglichkeit mit der die Haltung verbessert werden kann, um somit Rückenschmerzen und Verspannungen wirkungsvoll zu lindern.

Die vabene® Methode beeinflusst Proprio-Rezeptoren im Fuß über eine spezielle Sohle. Diese Rezeptoren enthalten Sinneszellen, die den Spannungszustand der Muskeln im Körper messen und aufeinander abstimmen.
Am Anfang steht eine Untersuchung der Körperstatik, um die Ursachen für Fehlhaltungen genau festzustellen. Die Untersuchung dauert ca. 40 Minuten. Über dünne Elemente unter den Füßen



werden dann die Propriorezeptoren gezielt angeregt um so die Muskelspannung im Körper zu verändern. Mögliche muskuläre Veränderungen sind sofort spürbar! Entsprechend der möglichen Wirkung werden dann individuelle Sohlen angefertigt, die in allen Schuhen bis 4 cm Absatzhöhe getragen werden können.
Nach 2 Monaten findet eine kostenlose Nachuntersuchung statt. Nach einem Jahr sollte eine weitere Überprüfung durchgeführt werden.
Die vabene® Methode wird durch Physiotherapeuten, Sportwissenschaftler oder Orthopädietechniker an ca. 90 Standorten in Deutschland angeboten.

Nähere Informationen unter 0700-80 00 30 30 oder im Internet unter www.vabene-balance.de

Den richtigen Partner erkennt man am Lächeln!

helpline
Rehabilitation
Medizintechnik
Homecare

reha team · care team

Beckerstr. 10
85049 Ingolstadt
Tel. (08 41) 91 02 94
Fax (08 41) 91 02 95

Service und Verwaltung
Bgm.-Stocker-Ring 18
86529 Schrobenhausen
Tel. (0 82 52) 8 95 20
Fax (0 82 52) 89 52 28

www.help-line.de

Glogowski

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Geschenke für´s Wohlbefinden

Schrobenhausen - Regensburger Str. 6
Tel. (0 82 52) 88 91 15

Ingolstadt - Beckerstr. 10
Tel. (08 41) 91 02 94

Ingolstadt - Paradeplatz 15
Tel. (08 41) 91 02 94

9. Gerontopsychiatrische Versorgung älterer Menschen

Vergesslichkeit, Depressionen und Verwirrtheit bis hin zur Alzheimer Erkrankung sind keine normalen Alterserkrankungen, sondern psychische Krankheiten, die einer besonderen Behandlung bedürfen. Neben der ärztlichen Versorgung, die in Kap. 8 dargestellt ist, haben sich eine Reihe von Fachdiensten und Versorgungsstrukturen entwickelt, um den Ansprüchen der betroffenen Menschen und deren Angehörigen gerecht zu werden.

9.1. Der gerontopsychiatrische Fachdienst

Dieser Fachdienst informiert über psychische Erkrankungen, deren Ursachen und Folgen, berät im Umgang mit den Erkrankten, unterstützt bei der ärztlichen Versorgung, hilft bei der Inanspruchnahme von Leistungen (z.B. der Pflegeversicherung), vermittelt und organisiert therapeutische Angebote und Alltagshilfen, bietet Gruppenangebote und leistet Betreutes Einzelwohnen in den eigenen vier Wänden des betroffenen Menschen.

Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen
Spitalplatz C 193, 86633 Neuburg/Donau
Fr. Gabriele Wimmer, Fr. Marianne Schmid-Frank
Tel.: 08431/6488-555, Fax: 08431/6488-100
Internet: www.caritas-neuburg.de
E-Mail: gabriele.wimmer@caritas-neuburg.de
In Schrobenhausen:
Bgm.-Stocker-Ring 15, 86529 Schrobenhausen
Fr. Sigrid Specht
Tel.: 08252/8871-13
E-Mail: sigrid.specht@caritas-neuburg.de

9.2. Tagesstätte für Demenzkranke

Die Tagesstätte bietet älteren, an Demenz erkrankten Menschen die Möglichkeit, den Tag mit anderen älteren Menschen zu verbringen. Sie werden dabei von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern begleitet und angeleitet zu werden. Einsamkeit und Isolation sollen aufgebrochen werden und die Besucher der Tagesstätte sollen schöne und abwechslungsreiche Stunden erleben. Die Angehörigen haben so die Möglichkeit, in dieser Zeit andere Arbeiten zu erledigen.

Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen
Spitalplatz C 193, 86633 Neuburg/Donau
Fr. Gabriele Wimmer, Fr. Marianne Schmid-Frank
Tel.: 08431/6488-555, Fax: 08431/6488-100
Internet: www.caritas-neuburg.de
E-Mail: gabriele.wimmer@caritas-neuburg.de

9.3. Betreuung von Demenzkranken zu Hause

Zur Entlastung von pflegenden und betreuenden Angehörigen kommen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ins Haus, damit die Pflegeperson Zeit hat, kurz innezuhalten, Einkäufe zu erledigen oder eigenen Interessen nachzugehen.

Mobile Tagesbetreuung des Gerontopsychiatrischen Fachdienstes

Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen
Spitalplatz C 193, 86633 Neuburg/Donau
Fr. Gabriele Wimmer, Fr. Marianne Schmid-Frank
Tel.: 08431/6488-540, Fax: 08431/6488-100
Internet: www.caritas-neuburg.de
E-Mail: gabriele.wimmer@caritas-neuburg.de

Die eingesetzten Helferinnen und Helfer wurden vom Caritasverband für diese Aufgabe ausgebildet und können gegen eine Aufwandsentschädigung für die Betreuung zuhause abgerufen werden.

Kurzzeitbetreuung

Vertrauenswürdige Mitarbeiter kümmern sich stundenweise um pflegebedürftige und alte Menschen, damit die Angehörigen ein paar Stunden Zeit finden, sich anderen Aufgaben, Terminen oder eigenen Interessen zu widmen.

Verein für Familienhife Ehekirchen
Gemeindereferent Hubert Seitle
Pfarramt Ehekirchen
Tel.: 08435/244
E-Mail: familienhilfeverein@freenet.de

9.4. Betreuungsgruppen für Demenzkranke

Es werden Gruppenangebote für Demenzkranke angeboten. Die betroffenen Personen werden in der Gruppe von haupt- und ehrenamtlichen Kräften betreut, so dass die Angehörigen regelmäßig einige Stunden freie Zeit zur Verfügung haben.

Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen
Spitalplatz C 193, 86633 Neuburg/Donau
Fr. Gabriele Wimmer, Fr. Marianne Schmid-Frank
Tel.: 08431/6488-540, Fax: 08431/6488-100
Internet: www.caritas-neuburg.de
E-Mail: gabriele.wimmer@caritas-neuburg.de

9.5. Die Gedächtnissprechstunde

Damit ist die umfassende Versorgung von Patienten mit Gedächtnisstörungen gemeint.

Leistungen:
Umfassende medizinische, psychologische und soziale Abklärung der Hirnleistungsproblematik und - bei Bedarf - anschließende ganzheitliche Weiterbehandlung und Beratung/ Unterstützung

Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen
Spitalplatz C 193, 86633 Neuburg/Donau
Herr Karl-Heinz Gößwein
Tel.: 08431/6488-520, Fax: 08431/6488-100
Internet: www.caritas-neuburg.de
E-Mail: karlheinz.goesswein@caritas-neuburg.de

Neurologische Praxis Dr.med. Arnfin Bergmann
Bahnhofstraße 107, 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel.: 08431/45899, Fax: 08431/45898
Internet: www.neuropsy.de
E-Mail: team@neuropsy.de

9.6. Die Alzheimer Gesellschaft

Die DAlzG und ihre Mitgliedsgesellschaften sind Selbsthilfeorganisationen. Sie setzen sich bundesweit für die Verbesserung der Situation der Demenzkranken und ihrer Familien ein. Diese Beratung steht offen sowohl für Betroffene und ihre Angehörigen als auch für professionelle und ehrenamtliche HelferInnen sowie für andere Interessierte: Beratung am Alzheimer-Telefon, E-Mail-Beratung durch die Deutsche Alzheimer Gesellschaft, Internetforen zum Austausch von Betroffenen und Angehörigen untereinander, Persönliche Beratung in Ihrer Nähe. Die nächstgelegene Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen:

Alzheimer-Gesellschaft Ingolstadt
Fr. Johanna Koch
Fauststraße 5, 85049 Ingolstadt
Tel.: 0841/8817732, Fax: 0841/8817734
Internet: www.deutsche-alzheimer.de

9.7. Spezialisierte Pflegeeinrichtungen

Verschiedene Pflegeeinrichtungen im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen haben einen Bereich etabliert, der sich speziell der Betreuung und Versorgung gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen widmet. In diesen Bereichen tritt die körperbezogene Pflege etwas in den Hintergrund, während die Beschäftigung und Anleitung der dementen Bewohner im Vordergrund steht.

• Krankenhaus Schrobenhausen GmbH
Bereich Geronto
Högenauer Weg 5a, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/94340, Fax: 08252/94313
Internet: www.kkh-sob.de
E-Mail: heinz.rösler@kkh-sob.de
Insgesamt werden 28 Pflegeplätze zur Verfügung gestellt

• Seniorenpflege Bertoldsheim
Am Schloßberg 6, 86643 Rennertshofen
Tel.: 08434/9420, Fax: 08434/920045
e-mail: seniorenpflege-bertoldsheim@gmx.de
Internet: www.seniorenpflegebertoldsheim.de.tl
Insgesamt werden 37 Pflegeplätze zur Verfügung gestellt.

• Seniorenzentrum Karlshuld
Maurerstraßl 8, 86668 Karlshuld
Tel.: 08454/914040, Fax: 08454/9149470
E-Mail: info@seniorenzentrum-karlshuld.de
Internet: www.omnicare-ggmbh.de
Insgesamt werden 16 Pflegeplätze zur Verfügung gestellt.

• Kursana Domizil Schrobenhausen
Haus Nikolaus
Högenauer Weg 17, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252/9099-0, Fax: 08252/9099-555
Internet: www.kursana.de
E-Mail: kursana-schrobenhausen@dussmann.de
Insgesamt werden 18 Pflegeplätze zur Verfügung gestellt.

• BRK Seniorenzentrum
Richard-Wagner-Straße 18
86633 Neuburg/Donau
Tel.-Nr. 08431/6778-0
Fax 08431/6778-95
e-mail: sz@kvneuburg-schrobenhausen.brk.de
Hier stehen 54 Plätze in gerontopsychiatrischen Wohngruppen zur Verfügung.

10. Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter

Täglich kann es passieren, dass jemand auf Grund eines unerwarteten Ereignisses geistig nicht mehr in der Lage ist, seine Angelegenheiten selbst zu regeln und wichtige Entscheidungen selbst zu treffen.
Daher sei an dieser Stelle auf die verschiedenen Möglichkeiten der privaten Vorsorge hingewiesen:

10.1. Die Patientenverfügung

Unter dem Begriff der Patientenverfügung versteht man die schriftliche oder mündliche Erklärung eines einsichts- und urteilsfähigen Menschen, in der er bestimmte Krankheitssituationen am Lebensende beschreibt und hierbei erklärt, welche medizinischen Maßnahmen er wünscht und welche er ablehnt, um sein Sterben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Eine Patientenverfügung sollte stets nach Beratung durch den Hausarzt gefertigt werden. Die Patientenverfügung greift jedoch nur in der Sterbephase, im Endstadium einer unheilbaren Krankheit und bei dauerhaftem Verlust der Einsichts- und Kommunikationsfähigkeit (Schlagwort: Wachkoma).
Bei der Patientenverfügung geht es vorrangig um Entscheidungen zur maschinellen Beatmung, zur Dialyse, zur Behandlung von auftretenden Infektionen und zur künstlichen Ernährung.
Man kann sich verschiedenster Formulierungshilfen bedienen und sich eine aussuchen, die den eigenen Vorstellungen am besten entspricht.

10.2. Die Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht kann jeder Bürger festlegen, welche Person für ihn in dem Fall Verantwortung übernehmen und Entscheidungen treffen soll, wenn er sich rechtlich selbst nicht mehr vertreten kann. Mit einer solchen Vollmacht kann sichergestellt werden, dass „die“ Person des Vertrauens die Rechtsgeschäfte erledigen kann, die anfallen und die in der Vollmacht geregelt sind.
Für die Vorsorgevollmacht ist keine Form vorgeschrieben. Bei der Erstellung der Vollmacht können Sie sich individuell von jedem Rechtsanwalt oder Notar gegen eine entsprechende Gebühr beraten lassen. Sie können jedoch auch Formulierungshilfen und Vordrucke verwenden.

Es besteht auch die Möglichkeit, das Vorhandensein einer Vorsorgevollmacht gegen eine Gebühr registrieren zu lassen:
Zentrales Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer, Postfach 080151, 10001 Berlin
Internet: www.vorsorgeregister.de
Im Ernstfall kann das Vormundschaftgericht bei diesem Register abfragen, ob eine Vorsorgevollmacht besteht und somit keine Betreuung angeordnet werden muss.

Es besteht selbstverständlich die Möglichkeit, eine Vorsorgevollmacht mit einer Patientenverfügung und eventuell einer Betreuungsverfügung zu koppeln.

10.3. Die Betreuungsverfügung

Die Betreuungsverfügung sieht die Möglichkeit vor, dass Bürger Regelungen treffen können, wie in Ernstfall ihre Angelegenheiten geregelt werden sollen. Sie können dabei auch festlegen, wer dann diese Aufgabe übernehmen soll. Falls jedoch – was nicht selten vorkommt – keine Person bekannt ist, der man diese Aufgabe übertragen möchte, kann man diesen Bereich offenlassen und das Vormundschaftsgericht wird dann eine Person auswählen, die nach Maßgabe der Betreuungsverfügung die Betreuung übernehmen wird.
Vorteil einer Betreuungsverfügung ist, dass über die im Ernstfall einzurichtende Betreuung eine gewisse Kontrolle des bestellten Betreuers über das Vormundschaftsgericht

erhalten bleibt und auch Regelungen und Wünsche artikuliert werden können, wenn keine Person des Vertrauens zu Verfügung steht. Auch bei der Erstellung einer Betreuungsverfügung ist keine Form vorgeschrieben. Sie sollte jedoch schriftlich abgefasst sein und mit Ort, Datum und Unterschrift versehen werden.

10.4. Beratung zur Vorsorge

In Zusammenhang mit der Erstellung solcher Verfügungen wünschen viele Bürger fachliche Beratung, bevor sie ein solches Schriftstück unterzeichnen.

10.4.1. Notare und Rechtsanwälte

Hier erhalten Sie fachlich fundierte Auskünfte zum Themenkreis und können sich ein individuelles, auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnittenes Dokument verfassen lassen.

10.4.2. Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine

Sowohl die Betreuungsbehörden als auch die Betreuungsvereine geben Ihnen Informationen zu den Inhalten der Verfügungen / Vollmachten und stehen Ihnen für Einzelfragen gerne zur Verfügung.

Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen
Betreuungsstelle
Bahnhofstraße 107, 86633 Neuburg a.d. Donau
Herr Christian Kutz
Tel.: 08431/580364, Fax: 08431/580363
E-Mail: christian.kutz@lra-nd-sob.de
Internet: www.neuburg-schrobenhausen.de
Frau Ingrid Schmitt
Tel.: 08431/580361, Fax: 08431/580363
E-Mail: ingrid.schmitt@lra-nd-sob.de
Internet: www.neuburg-schrobenhausen.de

Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen
Betreuungsverein
Bgm.-Stocker-Ring 16, 86529 Schrobenhausen
Frau Gertrud Schmid
Tel.: 08252/8871-11, Fax: 08252/8871 - 17
E-Mail: gertrud.schmid@caritas-neuburg.de

In Bezug auf die Erstellung von Patientenverfügungen geben die Hospizvereine oft sehr hilfreiche und wichtige Tipps und Informationen.

10.4.3. Informationsmaterial rund um das Thema Vorsorge:

Zu diesem Thema gibt es enorm viel Informationsmaterial. Allein zur Patientenverfügung gibt es bundesweit wohl mehr als 180 Formularvorschläge. Wir möchten Ihnen nachfolgend nur eine Broschüren benennen, die von ministerieller Seite veröffentlicht wurden:

Broschüre des Bayer. Staatsministerium der Justiz:
Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter durch Vollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung
Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Prielmayerstraße 7, 80097 München
Internet: www.verwaltung.bayern.de
Diese Broschüre kann über den Buchhandel beim C. H. Beck Verlag bezogen werden oder als Download über oben genannte Internetadresse verwendet werden.

Eine kleine Recherche im Internet auf einer beliebigen Suchmaschine wird eine Fülle von weiteren Informationsquellen eröffnen.

10.5. Dokumentenmappe

Jeder weiß, wie viel Papier sich im Laufe eines Lebens ansammelt. Für den Ernstfall wäre es für jeden Bürger hilfreich, wenn er die wichtigsten Unterlagen und Dokumente griffbereit zu Verfügung hätte. Wir möchten Ihnen daher empfehlen, einen Ordner anzulegen, in dem sie die wichtigsten Papiere einsortieren wie:
Geburtsurkunden; Heiratsurkunden, Scheidungsurteile, Familienstammbuch, Sozialversicherungsnachweise, Rentenbescheide, Versicherungspolicen, Mietverträge, notarielle Urkunden zum Haus- und Grundbesitz, Testament, Vorsorgeverfügungen. Wertvolle Gegenstände sollten Sie an besonders sicheren Orten verwahren, Sie sollten jedoch zumindest Hinweise darauf geben, wie man an diese Gegenstände gelangt, wenn es aus irgendwelchen Gründen notwendig sein sollte.

10.6. Verfügungen für den Todesfall

Dieser Punkt grenzt sich klar ab von den Regelungen und Verfügungen für Unfall, Krankheit und Alter, da es in diesem Falle „nur“ darum geht, was nach dem Tod des Verfügenden geschehen soll. Zentraler Aspekt hierbei ist die Erstellung eines Testaments, aber auch bei den Banken und Geldinstituten können Regelungen für den Todesfall getroffen werden. Bei Rechtsanwälten und Notaren erhalten Sie fachlich fundierte Auskünfte zum Thema und können sich ein individuelles, auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnittenes Dokument verfassen lassen. Selbstverständlich können Sie Ihr Testament auch handschriftlich verfassen. Zu dem Thema gibt es diverse Literatur, wo Sie sich über Form und verschiedene Regelungsaspekte informieren können, aber auch kostenloses Informationsmaterial, z.B.

Broschüre des Bayer. Staatsministerium der Justiz:
Erbrecht, gesetzliche Erbfolge, Testament
Prielmayerstraße 7, 80097 München
Internet: www.verwaltung.bayern.de

Eine kleine Recherche im Internet auf einer beliebigen Suchmaschine wird eine Fülle von weiteren Informationsquellen eröffnen.

Mehr als Grabsteine

- Moderne Grabmale
- Große Auswahl an Material, Form und Gestaltung
- Individuelle Planung und Beratung
- Anfallende Arbeiten an bestehenden Gräbern
- Grablaternen, Weihkessel, Vasen...
- Solide Fertigung von Ihrem Meisterfachbetrieb

Werte von Dauer

Leonhard Holzapfel • Natursteinwerkstatt • Eybstraße 241-1/2
86633 Neuburg • Telefon 0 84 31/25 76

Mitglied im Bestatterverband Bayern e.V. Fachgeprüft

Neuburger Bestattungs- und Überführungsinstitut
FALLER Bestattungen

Rat und Hilfe im Trauerfall

Regeln Sie selbst durch eine Bestattungsvorsorge ihre persönlichen Wünsche klar und eindeutig.

Wir sorgen dafür, dass alle festgelegten Einzelheiten in ihrem Sinne ausgeführt werden und halten hierfür eine aktuelle Informationsbroschüre für Sie bereit.

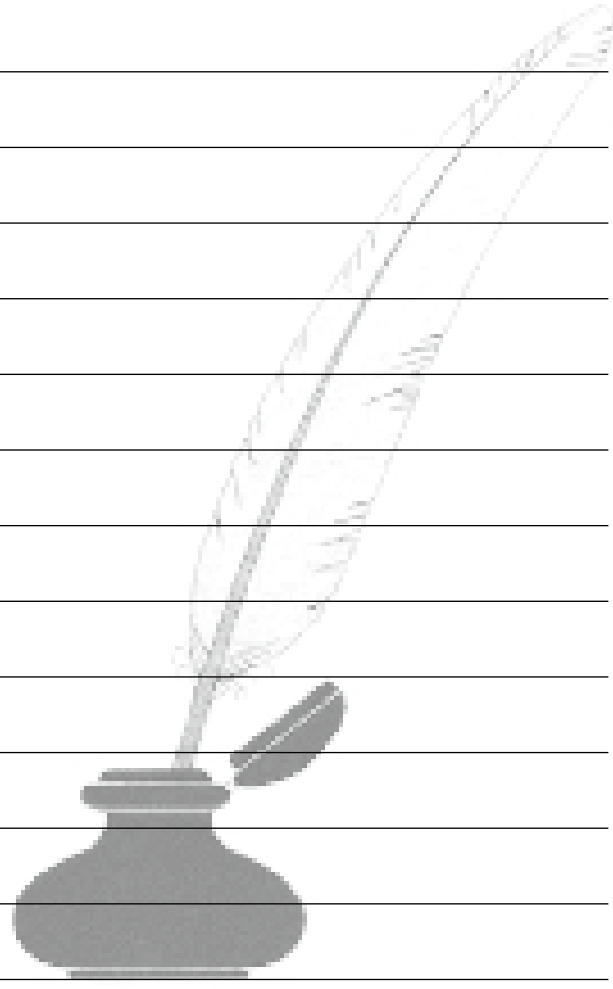
Vertrauen auch Sie unserem persönlichen Einsatz.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Internationale Überführungen
Bestattungsvorsorge-Regelungen

Wolfgang-Wilhelm-Platz B 173
86633 Neuburg an der Donau

Tel. Tag und Nacht
(0 84 31) 72 70
Telefax (0 84 31) 4 07 72

Für Ihre persönlichen Notizen



DR. MED. FRANZ HILTENSPERGER
ARZT

SPRECHSTUNDEN:

MONTAG	7.30 – 10.30	14.30 – 17.30
DIENSTAG	7.30 – 10.30	14.00 – 16.00
MITTWOCH	7.30 – 10.30	
DONNERSTAG	7.30 – 10.30	14.30 – 17.30
FREITAG	7.30 – 10.30	14.30 – 16.30

GEMEINSCHAFTSPRAXIS
DRES. MED. FRANZ U. HANNELORE HILTENSPERGER
GRIESWEG 22 · 86529 SCHROBENHAUSEN 1
OT MÜHLRIED
TEL (08252) 89980 · FAX (08252) 81865

DR. MED. HANNELORE HILTENSPERGER
ÄRZTIN · NATURHEILVERFAHREN

SPRECHSTUNDEN:

MONTAG	10.00 – 11.30	16.00 – 18.00
DIENSTAG	10.00 – 11.30	16.00 – 18.00
MITTWOCH	10.00 – 11.30	
DONNERSTAG	10.00 – 11.30	16.00 – 18.00
FREITAG	10.00 – 11.30	16.00 – 17.00

Rosalia Vogt
Heilpraktikerin • Reikimeisterin
Kuren: Gesund und Vital in jedem Alter
Am Ruschberg, 86676 Ehekirchen-Hollenbach
Tel. 08435-9119 • Fax 08435-9118
eMail: rosalia.vogt@t-online.de

Schloss Straß

Lebensgestaltung, Betreuung und Pflege für betagte und behinderte Mitbürger

Schloss Straß
Neuburger Straße 11
86666 Burgheim-Straß
Tel. 08432/943-0
Fax 08432/943105

www.schloss-strass.de

St. Augustin
Alten- und Pflegeheim
der Barmherzigen Brüder®

Franziskanerstraße B 217
86633 Neuburg an der Donau

Telefon 08431/5859-3
Telefax 08431/41841
E-Mail: verwaltung@barmherzige-neuburg.de

www.barmherzige-neuburg.de

WEIL PFLEGE VERTRAUENSSACHE IST ...

Kreisalten- und Pflegeheim Schrobenhausen Steingriff

... werden Sie sich für unser ganzheitliches Leistungsangebot entscheiden.

- Kreisalten- und Pflegeheim Steingriff
- Gerontopsychiatrische Abteilung Högenau
- Kurzzeit- u. Dauerpflegeeinrichtung Neuburg

Infos über:
Kreisalten- u. Pflegeheim Steingriff
Freifrau von Moreau Str. 34
86529 Schrobenhausen
Tel. 0 82 52 / 91 06 0
Fax 0 82 52 / 91 06-150
www.kah-sob.de

Die enge Zusammenarbeit unserer Einrichtungen ermöglicht schnelle Hilfe, individuellste Pflege, Betreuung und Begleitung in ihrer besonderen Lebenssituation.

Träger: Kreiskrankenhaus Schrobenhausen GmbH

Kreiskrankenhaus Schrobenhausen GmbH

Unser Leistungsspektrum im Überblick:

- Unfallchirurgie / Viszeralchirurgie
- Innere Medizin mit den Schwerpunkten Gastroenterologie, Kardiologie und Nephrologie
- Anästhesie / Intensivmedizin
- Gynäkologie / Geburtshilfe
- Urologie
- Ambulante Operationen
- Physikalische Therapie

Kreiskrankenhaus Schrobenhausen GmbH
Högenauer Weg 6 • 86529 Schrobenhausen
Telefon 08252 94-0 • www.kkh-sob.de